

# A M T S B L A T T

# der STADT WIEN

20

Samstag, 11. März 1950

Jahrgang 55

## AUS DEM INHALT:

Akustische Proben im Gemeinderat

Wiener Notizen

Stadtsenat  
28. Februar 1950Gemeinderatsausschuß IX  
23. Februar 1950Vergabung von Arbeiten  
Marktbericht

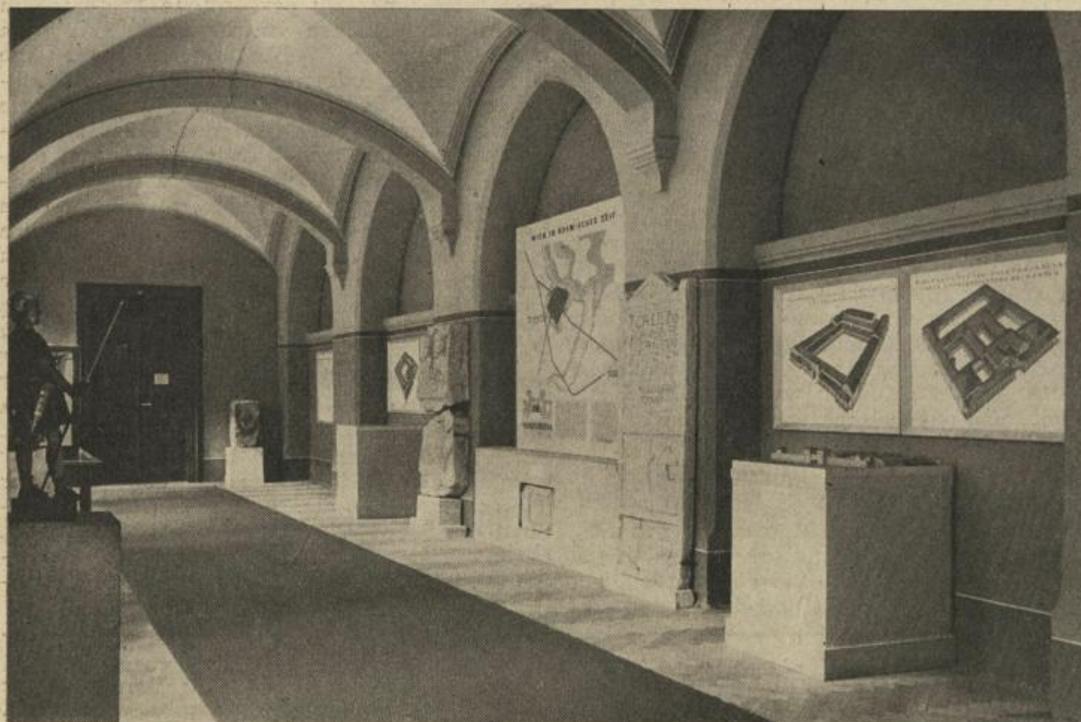
Dr. Alfred Neumann:

## Neue Wege der archäologischen Forschung in Wien

In einer Sonderausstellung bringt die vor- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums der Stadt Wien im Neuen Rathaus einen Ausschnitt von den Ausgrabungen und Funden im Wiener Stadtgebiet 1948/49 (siehe aus unsere Bilderseite). Im Rahmen eines Querschnittes durch die Vor- und Frühgeschichte Wiens sind nicht nur die neuen Objekte zu sehen, sondern es ist auch die bei den Grabungen angewendete Arbeitsweise angedeutet.

Seitdem das Interesse an der älteren Vergangenheit Wiens erwachte, also um die Mitte des 16. Jahrhunderts, waren es nur

möglich war, geben davon eine Vorstellung. Leider gingen sie früh verloren, und was man von ihnen weiß, stammt nicht aus erster Hand. Die Steine, die schon bei ihrer Auffindung oft nicht mehr an ihrem ursprünglichen Ort standen, wurden wieder als Baumaterial verwendet, ein Vorgang, der noch in jener Zeit üblich war, als an der römischen Vergangenheit Wiens bereits mehr Anteil genommen wurde. So kamen in die Fundamente der 1765 neu erstehenden



Blick in den Ausstellungsraum

Einzelgegenstände, wie Münzen und Steine mit Inschriften, die bei Erdaufschlüssen Berücksichtigung fanden und oft erst über verschiedene Hände in die Sammlungen der Privatliebhaber gelangten. Die Ruinen selbst dagegen wurden kaum beachtet. Was muß in dieser der Antike näherstehenden Zeit, die auch mit einer großen Baubewegung in und um Wien zusammenfiel, an römischen Bauresten und Funden vorhanden und zum Vorschein gekommen sein! Die Sammlungen des auch als Leibarzt Ferdinand I. bekannten Gelehrten Wolfgang Lazius (1514 bis 1565) und seines Oheims des Baumeisters Hermes Schallauzger, die wahrscheinlich allein schon genügt hätten, einen tieferen Blick in das alte Vindobona zu tun, als es durch alle späteren Funde und Grabungen

Ägydikirche in Gumpendorf auch die Steine römischer Herkunft wieder, die man in den Mauern des Turmes der alten Kirche gefunden hatte. Erst um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts, als unter dem Eindruck der archäologischen Entdeckungen in den Zentren der alten Mittelmeerkulturen auch das engere Heimatgebiet Berücksichtigung fand und die Archäologie sich als Wissenschaft zu entwickeln begann, kam auch in die Vindobonaforschung ein neuer Zug. Ferner führten die verschiedenen Phasen der Stadterweiterung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu vielen Erdaufschlüssen und damit auch zu zahlreichen vor- und frühgeschichtlichen Funden. Nun wurden nicht nur die Einzelobjekte, sondern auch die Baureste aufgenommen und der Lage

## Frühlingszeichen

Das Arbeitsprogramm der städtischen Gärtner ist heuer besonders umfangreich. Nachdem in den letzten zwei Jahren die meisten öffentlichen Parkanlagen fast zur Gänze instand gesetzt wurden, kommt heuer eine ganze Reihe von neuen Projekten zur Ausführung. Die Grünflächen Wiens werden somit wieder um tausende Quadratmeter erweitert.

Die gärtnerische Ausgestaltung der neuen städtischen Siedlungen ist bereits in Angriff genommen worden. Die ersten Bauten des sozialen Wohnungsbaues der Nachkriegsjahre werden die vorgesehenen Grünflächen und somit ihre endgültige Gestaltung erhalten. Die Planierungsarbeiten zwischen den bereits bewohnten Hausblöcken im Czartoryskipark haben begonnen. Das Stadtgartenamt plant außerdem die Instandsetzung einer Anzahl von Gartenanlagen in den städtischen Wohnhausanlagen.

Die Ausgestaltung der Venediger Au nächst dem Praterstern, der größten unter den von der Stadt Wien seit Kriegsende geschaffenen Parkanlagen, ist vollendet. Die Venediger Au wird voraussichtlich im Mai eröffnet. Bis dahin sollen noch weitere Anlagen in Schulen und Kindergärten wiederhergestellt sein. Unter den ersten Arbeiten im Frühjahr befindet sich auch die Errichtung einiger kleinerer Grünflächeninseln in den Außenbezirken und Randgemeinden, die zum gefälligeren Aussehen des Stadtbildes beitragen sollen. Beabsichtigt wird auch die Erweiterung der Anlage bei der Lainzer Kirche. Nicht zuletzt erwartet in der nächsten Woche die städtischen Gärtner die Ausführung eines besonders interessanten Projekts: die gärtnerische Ausgestaltung des Strandbades am Gänsehäufel.

Der im Herbst eingesetzte Baumschnitt in den Wiener Parks wird auch im heurigen Vorfrühling intensiv fortgesetzt. Die stiefmütterliche Behandlung des Baumbestandes während der Kriegsjahre kann nur durch sorgfältige Pflege gutgemacht werden. Es werden noch Jahre vergehen, bevor in dieser Hinsicht alles nachgeholt und in Ordnung gebracht werden kann. Vor Einsatz der Fremdensaison wird heuer auch die Grinzingner Allee auf Glanz hergerichtet.

Zum ersten Frühlingstag werden die Besucher der städtischen Parkanlagen auch wieder mehr Bänke vorfinden. Zu den 1500 nagelneuen Bänken, die Ende 1949 geliefert wurden, kommen demnächst noch etwa 1000 weitere dazu. Damit wird der im ersten Nachkriegsjahr verursachte Verlust von 6000 Bänken zwar noch nicht voll wettgemacht, doch dürfte dieser Zuwachs mit den inzwischen reparierten Bänken den Aufenthalt in den Gartenanlagen doch angenehmer machen.

nach vermerkt. Es war ein besonderer Zufall, daß sich zu den Archäologen Friedrich Kenner (1834 bis 1922) und Wilhelm Kubitschek (1858 bis 1936), von denen letzterer der Begründer der wissenschaftlichen Vindobonaforschung wurde, nun auch der Mann der Praxis in dem geborenen

Litauer Nowalski de Lilia (1857 bis 1922) fand. Mit unermüdlicher Energie verfolgte er die Bauarbeiten, maß die Fundstellen, die aufgedeckten Ruinen und zeichnete bereits Bodenprofile. Doch seine Person reichte für die zu bewältigende Arbeit nicht aus. Die zahlreichen Aufgrabungen hätten mehr geschulte Leute erfordert. So entging Novalski vieles, und die Mitteilungen, die er seinen verschiedenen, oft nur am Fund- oder Entdeckerlohn interessierten Helfern verdankte, waren unzuverlässig. Doch auch seine Aufnahmen selbst enthielten manche Ungenauigkeit und können nicht mit dem Maßstab gemessen werden, der an die Arbeiten des modernen, in allen Feinheiten geschulten Grabungstechnikers angelegt wird. Das schmälert aber in keiner Weise Nowalskis Verdienst. Ohne seine Arbeit wären die Fortschritte der Vindobonaforschung am Ende des 19. Jahrhunderts und am Anfang des 20. Jahrhunderts nicht denkbar gewesen. Seine Feststellungen bildeten die Grundlage für Kenners bekannte Fundberichte, durch seine Tätigkeit kamen schließlich so viele Fundstücke zusammen, daß 1903 das Museum Vindobonense, das spätere Römische Museum und die jetzige vor- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums der Stadt Wien, gegründet werden konnte. Endlich ist es Nowalski auch gelungen, die ersten Ansätze zu einem Funddienst zu schaffen. In Anerkennung dieser Verdienste hat der inzwischen ins Leben gerufene Gemeinderatsausschuß zur Förderung der archäologischen Erforschung Wiens die Bestellung Nowalskis zum Inspektor der Städtischen Ausgrabungen veranlaßt.

Mit der Auflösung dieses Ausschusses nach dem Zusammenbruch im Jahre 1918 und dem Tode Nowalskis erlitt die archäologische Forschungsarbeit im Wiener Stadtgebiet einen schweren Rückschlag. Die Stelle Nowalskis, für die eine eigene Dienstvorschrift herausgegeben worden war, konnte mangels einer geeigneten Person nicht wieder besetzt werden. Dr. Erich Polaschek, der als wissenschaftlicher Beamter des Historischen Museums der Stadt Wien seit 1912 faktisch die Leitung des Museums innehatte, vermochte gleichzeitig nicht auch die Agenden eines Grabungstechnikers zu übernehmen, dessen Aufgabe auch die Kontrolle der alten Fundstellen und die Überwachung neuer Fundmöglichkeiten in sich schloß. Daher waren die Arbeitsergebnisse nicht so, wie sie sich bei einem jederzeit allen Anforderungen entsprechend geführten Museums zwangsläufig einstellen. Und endlich mußte das Museum, das durch Nowalski die Zentralstelle für die archäologische Erforschung des Wiener Raumes geworden war, unter solchen Umständen allmählich diese Bedeutung verlieren. Hier Wandel zu schaffen, war daher dringend nötig.

Die Zerstörung des alten Museumsgebäudes (Rainergasse 13) in den Februar-tagen 1945, der Wechsel in der Leitung und die zunehmenden Aufbauarbeiten am zerstörten Stadtbild brachten die Möglichkeit einer vollständigen Neugestaltung mit sich. Wenn auch das Hauptaugenmerk zunächst der Sicherstellung der noch vorhandenen Museumsobjekte und ihrer Zugänglichkeit in laufenden Ausstellungen zugewendet werden mußte, so konnten die immer zahlreicher werdenden Erdaufschlüsse im Stadtgebiet doch nicht über-

gangen werden. Auch hier fügte es der Zufall, daß in Herrn Gustav Viktor Mazanetz ein seit seinem 18. Lebensjahr an verschiedenen Museen des In- und Auslandes tätiger Restaurator, Zeichner und Grabungstechniker gewonnen werden konnte. Seit März 1948 war das Museum wieder in der Lage, nicht nur alle Aufgrabungen im Stadtgebiet zu überwachen, sondern auch die Erfolg versprechenden für seine Zwecke auszunützen. Dabei war es klar, daß neue Wege beschritten werden mußten. Das heißt, man konnte sich nicht wie bisher damit begnügen, was die gelegentlichen Erdaufschlüsse erbrachten, sondern es mußte zu selbständigen, nach allen Regeln moderner Grabungstechnik durchgeführten Grabungen übergegangen werden.

Sie führten vom Votivpark nach Schwechat, in die Freudenau, auf den Gemeindeberg bei Ober-St. Veit, auf den Heiden-schuß und den Hohen Markt. Die Erfolge sind bekannt (Amtsblatt der Stadt Wien, Jahrgang 53, Heft 100, Jahrgang 54, Hefte 60, 61, 90 und 91) und waren nur dadurch möglich, daß auch die kleinsten Details in Grundrissen, Bodenprofilen und Photos festgehalten wurden. Als ein Muster dieser Arbeit ist das ausgestellte Bodenprofil der Kanalverlegung Tiefer Graben-Heidenschuß-Am Hof-Irisgasse zu bezeichnen. Besonderer Wert wurde auch auf genaue Einmessung des Grabungsgebietes gelegt. Denn gerade in dieser Beziehung sind die Sünden der Vergangenheit groß. Es gibt nur wenige einwandfreie Aufnahmen vor 1948, auf Grund derer das Grabungsgebiet beziehungsweise die Fundstellen sich genau ermitteln lassen. Selbst die Grabung Bayer auf dem Gemeindeberg im Jahre 1924, die noch verhältnismäßig gut festgehalten wurde, war an Hand des damals angefertigten Planes nur schwer zu finden. Bayer hatte als Fixpunkte Bäume und Sträucher gewählt, von denen 1948 bloß ein einziger noch vorhanden war. Nur durch Photos konnten die alten Stellen wieder gefunden werden. Eine Neu-einmessung auf dauerhaftere Fixpunkte war daher unbedingt notwendig. Wie aber auch im einzelnen genau gearbeitet wurde, zeigt der neue Grabungsplan.

Und noch ein anderes Moment erwies sich für die weitere Forschungsarbeit als bedeutungsvoll. Die Abbrüche verschiedener Bauten in der Inneren Stadt und die Grundauf-

hebungen der an Ort und Stelle wieder aufgeführten Neubauten, wie beispielsweise auf dem Hohen Markt 4, zeigten, daß nicht nur das Mittelalter die Fundamente römischer Anlagen nicht restlos zerstörte, sondern auch die Neuzeit sie wieder verwendete. Schon eine flüchtige Untersuchung der Keller auf dem Gebiet des römischen Legionslagers Vindobona bestätigte diese Auffassung und bewies eindeutig, daß auch seit Jahrhunderten verbautes Stadtgebiet für den Archäologen ein zwar sehr schwieriger, aber nicht, wie man früher glaubte, verlorener Boden ist. Gewiß wird sich kaum irgendwo noch ein in den Fundamenten vollständiger Bau finden. Aber Anhaltspunkte sind wahrscheinlich noch so viele vorhanden, um sowohl vom Lager, wie von der Zivilstadt und ihrer Umgebung ein annähernd genaues Bild zu zeichnen.

Um auf die Ausstellung selbst zurückzukommen, so sei noch erwähnt, daß teilweise auch eine Neuerwerbung, die Sammlung Klügl, zu sehen ist. Klügl, der ein Mitarbeiter Nowalski de Lilia war, hatte aus dieser Zeit eine Menge Funde, um deren Erwerb das Museum schon im Jahre 1937 bemüht war. Diese Sammlung umfaßt Objekte, die für das Wiener Gebiet zum Teil Unica darstellen. Sie im einzelnen zu schildern, würde zu weit führen und kaum das erreichen, was der persönliche Augenschein vermittelt. Ebenso muß man sich den bronzezeitlichen Schlittknochen wie die Gefäße in Tierform und die Metallkleinfunde aus Vösendorf selbst anschauen, die schon während des Krieges (1940/41) gefunden wurden und bisher noch nicht ausgestellt waren. Auch sonst wird der Besucher nicht enttäuscht sein, außer von dem Raum, der für alles das, was gezeigt hätte werden können, zu klein ist. Hier Abhilfe zu schaffen, wäre dringend notwendig, die Frage ist aber, seitdem die Bestände des alten Römischen Museums der Stadt Wien als vor- und frühgeschichtliche Abteilung mit denen des Historischen Museums der Stadt Wien vereinigt wurden, mit dem Schicksal dieses Museums eng verknüpft. Auch von diesem Gesichtspunkt kann nur wiederholt werden, was der neue Direktor dieses Museums, Dr. Franz Glöckl („Amtsblatt der Stadt Wien“, 1949, Heft 101, Seite 2), betont hat: „Dieses Museum, eines der bedeutendsten unserer Heimatstadt, muß endlich würdig in Erscheinung treten.“

### Erhöhung der Freigrenze für Garderobe- und Programmgebühren

Nach den Bestimmungen des Vergnügungssteuergesetzes für Wien sind Garderobegebühren, die 20 Groschen je Teilnehmer oder 10 Groschen je Aufbewahrungstück übersteigen, zu versteuern; das gleiche trifft auf Programmgebühren von mehr als 20 Groschen zu. Die hiernach zugelassenen Freibeträge erscheinen durch die Entwicklung des Geldwertes überholt. Der Magistrat hat daher dem Finanzausschuß eine Erhöhung

der Freibeträge um die Hälfte vorgeschlagen. Der Finanzausschuß hat dem Vorschlag des Magistrates zugestimmt und ihn ermächtigt, die Begünstigung schon vor der Verankerung im Gesetz zu handhaben.

Der Magistrat wird daher die ab 1. März 1950 eingenommenen Garderobe- und Programmgebühren nur mehr dann besteuern, wenn sie die erhöhten Beträge übersteigen.

### Einfamilienhäuser — Siedlungshäuser

Die Zentralvereinigung der Architekten, die Landesvertretung der österreichischen freischaffenden Architektenschaft, tritt auch heuer wie im Vorjahr mit einer Ausstellung unter dem Titel „Einfamilienhäuser — Siedlungshäuser“ vor die Öffentlichkeit. Gezeigt werden Pläne, Modelle und übersichtliche Kostenberechnungen von Klein- und Kleinsthäusern unter anderem mit Baukostensummen von 30.000 bis 60.000 S. Die Ausstellung findet vom 18. März bis 16. April in der Sezession statt. Da die vorjährige Ausstellung einen Besuch von nahezu 10.000 Personen aufwies, verspricht man sich heuer ein erhöhtes Interesse. Inhalt und Aufmachung der Ausstellung wurden deshalb auch erweitert und vergrößert.

### Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im März

Im März sind nachstehende Abgaben fällig:  
 10. März: Getränkesteuer für Februar, Gefrorenessteuer für Februar, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Februar, Ankündigungsabgabe für Februar.  
 14. März: Anzeigenabgabe für Februar.  
 15. März: Lohnsummensteuer für Februar.  
 25. März: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte März.

## 1,5 Millionen Schilling für Schulinventar

In der letzten Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Wirtschaftsangelegenheiten wurden unter anderem 1,515.000 S für die Anschaffung von 5000 Klassentischen, 250 Lehrertischen, 300 Klassenkästen, 11.000 Sesseln und 300 Waschtischen genehmigt. Die Beistellung dieser Inventargegenstände ist durch die im letzten Schuljahr erfolgte weitere Erhöhung der Schülerzahl und die Neueinrichtung von Schulklassen notwendig geworden.

Weiter wurden die erforderlichen Kredite für die Umgestaltung des Schulgebäudes, 12, Dörfelstraße 1, in eine städtische Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe, die eine Musteranstalt auf diesem Gebiet werden soll, in der Höhe von rund 1,2 Mill. S beschlossen.

## Wien hat wieder 140 städtische Kindergärten

(4. März.) Heute vormittag besichtigte Vizebürgermeister Honay mit einer Anzahl von Gemeinde- und Bezirksräten den neu errichteten größten Kindergarten des 10. Bezirkes. Das dreistöckige Objekt in der Laim-

äckergasse, ein beinahe vierzig Jahre alter Bau, der im Kriege durch Bomben schwer beschädigt wurde, konnte somit wieder seiner Bestimmung übergeben werden.

Von den 150 Kindergärten blieben im Frühjahr 1945 nur 18 übrig. 108 waren unbrauchbar geworden, davon viele völlig zerstört. Andere wieder wurden ausgeplündert oder von den Besatzungsmächten beschlagnahmt. Heute sind wieder 140 Kindergärten in Betrieb.

Für treue Dienste:

## Ehrung von Wiener Hausgehilfinnen

(1. März.) Heute nachmittag fand im Sitzungssaal des Stadtsenates im Rathaus eine Ehrung von 69 Wiener Hausgehilfinnen statt. Die meisten von ihnen blickten bereits auf ein 25jähriges Dienstjubiläum in einem Wiener Haushalt zurück. Manche sind sogar seit mehr als 30 und 40 Jahren bei einem Dienstgeber beschäftigt.

Die älteste Hausgehilfin war die 68jährige Johanna Schmied aus Groß-Enzersdorf mit mehr als 50 Dienstjahren.

Bürgermeister Dr. h. c. Körner begrüßte in Anwesenheit von Vizebürgermeister Weinberger, der Stadträte Afritsch, Jonas, Mandl und Dipl.-Kfm. Nathschläger sowie mehreren Gemeinderätinnen die in Begleitung ihrer Arbeitgeber erschienenen Jubilarinnen und lud sie zur festlich geschmückten Jausentafel.

Der Bürgermeister unterstrich in seiner Ansprache die beispielgebende Treue und Dienstverpflichtung, die ein schönes Beispiel gegenseitigen Verständnisses und eines guten sozialen Verhältnisses bewiesen. „Es ist immer schön“, sagte der Bürgermeister, „wenn sich Menschen zusammenfinden, die jahrzehntlang friedlich in einem Haushalt zusammenleben und arbeiten. Sie geben uns allen ein Beispiel, wie wir es in der großen Familie, in der Stadt, nachahmen sollen. Wir sehen hier ein Ideal, wie Arbeitnehmer und Arbeitgeber verständnisvoll sich ergänzen können. In großen Betrieben werden Jubilare der Arbeit durch die Organisationen geehrt. Aber auch die Haus-

## 80. Geburtstag von Oscar Straus

Am 6. März vollendete Oscar Straus, einer der bedeutendsten Vertreter der Wiener Operette im Walzerakt und in modernen Rhythmen, seinen 80. Geburtstag.

Nach Musikstudien bei Hermann Grädener in Wien und Max Bruch in Berlin war er zunächst Theaterkapellmeister in Brünn, Teplitz, Mainz und Berlin, wo er als Hauskomponist von Wolzogens Überbrettel seine ersten Erfolge erzielte. Nach ersten Kompositionen widmete er sich endgültig der Operette und schuf zahlreiche ausgezeichnete Werke, die zugleich Triumphe der Wiener Musik bedeuteten.

Die Operette „Ein Walzertraum“, deren Uraufführung 1907 in Wien erfolgte, wurde ein Welterfolg, und die Operetten „Rund um die Liebe“ und „Marietta“ setzten die Reihe seiner Erfolge fort.

Neben Opern, Singspielen, Tonfilm- und Tanzmusik komponierte er Ballette, von denen die „Prinzessin von Tragant“ das bedeutendste ist. Nach einem Aufenthalt in Berlin und Paris ließ sich Oscar Straus in den dreißiger Jahren in Bad Ischl nieder, von wo er zahlreiche Auslandsreisen zu den Premieren seiner Operetten unternahm. 1938 war er zum letzten Male vor dem zweiten Weltkrieg in Wien und verlegte nach der Annexion Österreichs seinen Wohnsitz zuerst nach Frankreich und später nach Amerika, wo er gleichfalls erfolgreich wirkte. Kurz bevor Straus sein Gastland verließ, feierte der „Walzertraum“ seine tausendste amerikanische Aufführung. Im November 1948 nach Wien zurückgekehrt, leitete er im Konzerthaus eine Aufführung seiner eigenen Werke zugunsten des Wiederaufbaues der Staatsoper.

Oscar Straus wurde für sein verdienstvolles musikalisches Wirken anlässlich seines 25jährigen Komponistenjubiläums vom Bundespräsidenten das Ehrenzeichen der Republik verliehen.

Bürgermeister Dr. h. c. Körner richtete an Oscar Straus, der sich gegenwärtig in Zürich aufhält, zu seinem Geburtstag einen Brief, in dem er ihm herzliche Glückwünsche ausspricht. Auch Stadtrat Mandl übermittelte Oscar Straus einen Gratulationsbrief, in dem er besonders betont, daß Oscar Straus auch in der Fremde seiner Vaterstadt die Treue bewahrte.

## Architekt Hans Zusag

Stadtbaumeister

Wien IV, Wiedener Hauptstraße 35

Telephon II 47-0-14

A 1188/12



**WERTHEIM**  
Stahlschränke für große und kleine Büros!

WIEN I, WALFISCHGASSE 15, TELEFON R 25-305  
WIEN X, WIENERBERGSTR. 2-23, TEL. U 48-5-43

## Wiener Notizen

### Ehrenmedaille der Stadt Wien an vier Wiener Persönlichkeiten ...

Dienstag, den 7. März, hat Bürgermeister Dr. h. c. Körner im Rathaus an vier verdiente Wiener Persönlichkeiten die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien überreicht.

Es handelt sich um die Direktorin des Horak-Konservatoriums für Musik, Tanz und dramatische Kunst, Professor Gisela Gurtner, um die Schriftsteller Richard Charmatz und J. Vinzenz sowie um Regierungsrat Rudolf Schmidhuber.

### ... und für die Schweizerin Luise Rüd

(4. März.) In Anwesenheit von Vizebürgermeister Honay und Stadtrat Mandl überreichte heute vormittag Bürgermeister Dr. h. c. Körner in seinem Arbeitszimmer im Rathaus an Luise Rüd die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien.

Luise Rüd hat seit Beginn der Tätigkeit der Schweizer Spende in Wien gearbeitet.

### Professor Dr. August Chwala — Präsident der Urania

Der Vorstand der Wiener Urania wählte an Stelle des kürzlich verstorbenen Hochschulprofessors Dr. Karl Wolf, Hochschulprofessor Dr. August Chwala, Dekan der technischen Fakultät an der Wiener Technischen Hochschule, zum Präsidenten der Urania.

### Holländische Reisebürodirektoren beim Bürgermeister

Mehrere Direktoren holländischer Reisebüros, die sich in dieser Woche in Wien aufhielten, um die Verhältnisse und Reismöglichkeiten zu studieren, wurden von Bürgermeister Dr. h. c. Körner, Vizebürgermeister Honay, Stadtrat Dr. Exel in Vertretung von Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Mandl und dem Direktor der Wiener Messe-AG, Landtagspräsidenten Marek, auf dem Kahlenberg empfangen.

### Übersiedlung der Standesämter Floridsdorf und Groß-Enzersdorf

Die Standesämter Floridsdorf und Groß-Enzersdorf sind von 21, Gerichtsgasse 4, nach 21, Am Spitz 1, übersiedelt.

### Übersiedlung des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk

Das städtische Bezirksjugendamt für den 21. Bezirk übersiedelte in das wieder instand gesetzte Amtshaus in Wien 21, Am Spitz 1.

## Gesangvereine und Musikvereine!

Die Geschäftsgruppe Kultur und Volksbildung der Stadt Wien ersucht alle Gesang- und Musikvereine, den Sitz ihrer Vereinigung, den Namen des künstlerischen Leiters und die Anzahl ihrer Mitglieder bekanntzugeben.

Weiter ist ein kurzer Bericht über die bisherige Tätigkeit erwünscht. Antworten werden an die Magistratsabteilung 8, Wien I, Neues Rathaus, erbeten.

gehilfinnen sollen nicht vergessen bleiben. Ihre verdiente Ehrung hat sich die Stadtverwaltung vorbehalten. Durch diese bescheidene Feier will sie den ältesten Wiener Hausgehilfinnen die Anerkennung für die geleistete Arbeit aussprechen!"

Abschließend wünschte der Bürgermeister den Jubilarinnen noch viele zufriedene Jahre und übergab ihnen im Namen der Stadt Wien ein Andenken. Jede Hausgehilfin erhielt ein Diplom der Stadt Wien und eine Geldbörse mit 100 Schilling. Den Entwurf für das Diplom schuf der Preisträger der Stadt Wien, Professor Gütersloh.

## Akustische Proben im Gemeinderatssitzungssaal

Im Sitzungssaal des Wiener Gemeinderates werden gegenwärtig technische Versuche unternommen, die auf eine Verbesserung der akustischen Verhältnisse hinielen. Bekanntlich besteht das Hauptübel des Saales in der starken Echobildung, die mit Ausnahme der vordersten Reihen das Zuhören sehr erschwert.

Die Proben bewegen sich in zwei Richtungen. Die erste versucht, eine Verbesserung durch die Verkleidung der Wände mit schalldämmenden Platten herzustellen. Diese Ausführung müßte eine wesentliche, zugleich aber vom Standpunkt der Denkmalpflege nicht tragbare Umgestaltung des Saales mit sich bringen. Außerdem wäre diese Lösung auch mit einem verhältnismäßig hohen Kostenaufwand verbunden.

Die zweite Möglichkeit mit elektroakusti-

schen Mitteln hat mehr Aussicht auf Erfolg. Sie verbürgt eine gleichmäßige Aufteilung des Schalles durch eine Mikrophananlage und kleine Lautsprecher, die an einigen Stellen des Sitzungssaales eingebaut werden könnten. Die gegenwärtigen Proben haben gute Erfolge verzeichnet.

## Der Voranschlag der Stadt Wien fertiggestellt

4. März (Rathaus-Korrespondenz). Der Voranschlag der Stadt Wien für das Jahr 1950 ist fertiggestellt. Im Sinne der Verfassung der Stadt Wien wird daher in der Zeit von Montag, den 13., bis einschließlich Samstag, den 18. März, der Entwurf des Voranschlages für das Jahr 1950 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Auflegung erfolgt innerhalb der Amtsstunden in der Magistratsabteilung 5, Wien I, Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 42.

## Stadtsenat

Sitzung vom 28. Februar 1950

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.  
Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Dr. Exel, Fritsch, Jonas, Mandl, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Resch, Rohrhofer, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritsch. Schriftführer: OAR. Bentsch.  
Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 349; M.Abt. 1 — 170.)

Die Regelung des Pensionsrechtes der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Pensionskasse für Bedienstete und Arbeiter der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen sowie der Empfänger von Ruhe- oder Versorgungsbezügen nach den Satzungen dieser Kasse wird gemäß der Vorlage genehmigt.

(Pr.Z. 345; M.Abt. 2 a — Allg. 80.)

Nachgenannten Ruhestandsbeamten werden die nachstehenden Ehrungen nachträglich zuerkannt.

### Dank für ersprießliche Dienstleistung:

Helene Amon, Kanzleikommissär; Heinrich Ebner, Oberbrandmeister; Franz Forst, Brandmeister; Josef Hrabacek, Kanalarbeiter; Karl Kogler, Hausarbeiter; Roman Kralik, Straßenarbeiter; Johann Kürfl, Kanalarbeiter; Emanuel Neuhold, Oberbrandmeister; Leopold Nirschl, Straßenwärter; Leopoldine Opferkuh, Pflegerin; Anna Ott, Arbeiterin; Jakob Petr, Planierer; Josef Rinder, Brandmeister; Johann Schattauer, Oberaufseher; Johann Wanka, Verwaltungs-Oberkommissär; Alois Wittmann, Kanzlei-Oberoffizial.

### Dank für außerordentliche, verdienstvolle und vorzügliche Dienstleistung:

Dr. Jakob Seyfried, Physikatsrat.

### Dank für langjährige, ersprießliche Dienstleistung:

Rudolf Distl, Betriebsinspektor; Karl Ebert, Oberbrandmeister; Josef Fenz, Prosekturhilfe; Ludwig Karhan, Brandmeister; Karl Migschitz, Amtsgehilfe; Karl Nigrowics, Stationsführer; Karl Vogel, Betriebsinspektor; Josef Wieser, Kanzleikommissär.

### Anerkennung für ersprießliche Dienstleistung:

Alexander Böhm, Straßenarbeiter; Johann Mayer, Kanzleikommissär; Ludwig Pangyula, Partieführer; Anton Pichler, Wasserleitungsaufseher; Johann Winter, Werkmeister.

### Anerkennung für langjährige, ersprießliche Dienstleistung:

Franz Boukal, Betriebsinspektor; Franz Seidel, Betriebsinspektor.

### Volle Anerkennung für ersprießliche Dienstleistung:

Wilhelm Fetter, Amtsrat (Techn.); Johann Motz, Maschinenmeister.

### Dank und Anerkennung für langjährige, ersprießliche Dienstleistung:

Theodor Pobisch, Oberamtsrat; Viktor Weber, Gärtner.

### Verleihung des Titels „Betriebsoberinspektor“ für langjährige, ersprießliche Dienstleistung:

Rudolf Hieß, Betriebsinspektor.

### Verleihung des Titels „Verwaltungsoberkommissär“ für langjährige, ersprießliche Dienstleistung:

Josef Kurz, Verwaltungskommissär.

### Verleihung des Titels „Oberamtsrat“ für langjährige, ersprießliche Dienstleistung:

Bernhard Weselsky, Amtsrat.

### Dank für ersprießliche Dienstleistung:

Matthias Schober, Torwart.

### Dank und Anerkennung für langjährige, ersprießliche Dienstleistung:

Josef Braun, Revierverwalter.

(Pr.Z. 344; VB. — P 721/2.)

Dem Kanzleikommissär i. R. der Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe Franziska Pittner wird für die langjährige und ersprießliche Dienstleistung der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 369; M.Abt. 2 d — H 189/49.)

Die definitiv beamtete Küchengehilfin Irene Hurban, geboren am 1. Juli 1910, wird gemäß § 97, Abs. 1. der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit 26. Juli 1949 aus dem Dienststand entlassen.

(Pr.Z. 367; M.Abt. 2 d — St 239/48.)

Der Beschluß des Stadtsenates vom 16. November 1948, Pr.Z. 2042, wird widerrufen.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 361; M.Abt. 13 — 901/49.)

Abschluß eines Übereinkommens mit dem Kinderheim Peterle in Krens an der Donau über die Unterbringung von Pflegekindern der Stadt Wien; Verpflegkostenerhöhung. (§ 99 GV. — An den GRA. IV und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 362; M.Abt. 13 — 392/49.)

Kinderheim Königstetten, Vertragsabschluß; Verpflegkostensfestsetzung. (An den GRA. IV und Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Dipl.-Kfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 375; M.Abt. 58 — 2391/49.)

Der Berufungsbescheid des Stadtsenates vom 10. November 1949, Pr.Z. 2332 (M.Abt. 58 — 1503/49), wird gemäß § 68, Abs. 2, AVG. aufgehoben.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

## Bewachungsdienst Helwig & Co.

WIEN VII, Siebensterngasse 16  
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art  
in Wien und Provinz

A 923/104

Berichterstatter: StR. Jonas.

(Pr.Z. 350; M.Abt. 31 — 851/49.)

Wasserversorgung, Siedlung Kordon, Bauabschnitt III; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 351; M.Abt. 18 — 4697/48.)

Neufestsetzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hauptstraße, Dehmgasse und Wintergasse in der Kat.G. Weidling im 26. Bezirk.

(Pr.Z. 352; M.Abt. 18 — 5122/49.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für drei Teilgebiete (Schulgasse, Leopoldgasse, Siebenhirtenstrasse) von Atzgersdorf im 25. Bezirk.

(Pr.Z. 353; M.Abt. 18 — 3669/49.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Delsenbachgasse, Zippererstraße, Eisteichstraße und Wilhelm Otto-Straße im 11. Bezirk.

(Pr.Z. 354; M.Abt. 18 — 1406/49.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil der Siedlung unter dem Eichkogel, nördlich der Gasse A, zwischen Weg N 1 und Schulbauplatz in der Kat.G. Guntramsdorf im 24. Bezirk.

(Pr.Z. 355; M.Abt. 18 — 2952/49.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Kleingartenteilgebiet 33 a an der Steinböckengasse in der Kat.G. Hütteldorf im 14. Bezirk; Widmung als Dauerkleingartenanlage 25.

(Pr.Z. 356; M.Abt. 18 — 3938/49.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Leopoldauer Straße, der Sebastian Kohlgasse, der Andreas Hofer-Straße und der Siegfriedgasse in der Kat.G. Donauefeld im 21. Bezirk.

(Pr.Z. 71; M.Abt. 18 — 2803/48.)

Abänderung und teilweise Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen dem Siegesplatz, der Gasse XIV, der Benjowskigasse, dem öffentlichen Weg 1 und der Aspernstraße im 22. Bezirk.

Berichterstatter: StR. Dipl.-Kfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 357; M.Abt. 57 — Tr 505/49.)

Grundtausch der Stadt Wien mit Geschwistern Rauch, Abtausch des städtischen Gst. 1903/19, E.Z. 2992, Kat.G. Favoriten, gegen das Gst. 1902/4, E.Z. 2061, Kat.G. Favoriten.

(Pr.Z. 358; M.Abt. 57 — Tr 1564/49.)

Grundtausch in der Kat.G. Kagran zwischen der Stadt Wien und Marie Stehlik.

(Pr.Z. 373; M.Abt. 57 — Tr 1066/3/49, 1058/1/49.)

Rückstellungsvergleich mit dem Verein Jugendheim Kollburggasse, 16, Kollburggasse 6—10.

## JAKOB HOFMANN

Maschinenbau • Eisenkonstruktion • Brücken- und Kranbau • Hebezeuge • Diesel-Elektrolokomotiven

Wien II, Große Mohrengasse 20—22 / Tel. R 48-2-59

Hoch- und Tiefbau  
**A. Darena**

Wien IV, Rainergasse 14  
Telephon U 49-503  
A 1457/6

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG  
**Georg J. Schantl**  
BAUMEISTER

WIEN IX  
ALSERBACHSTRASSE 15/I  
Telephon A 10-1-00 Z  
Hochbau · Wasser- und Straßenbau · Brückenbau  
Industriebau · Eisenbetonbau · Torkretarbeiten u.  
Zement-Injektionen A 933/6

**Johann Lang**  
STADTZIMMERMEISTER

Maschinelle Holzbearbeitung  
WIEN XXV, ATZGERSDORF  
Schraillplatz 2, Ruf A 58-2-80  
A 1633/3

Behördl. konz. Installationsunternehmung  
**KARL SONDERHOF**

Spezialunternehmung für  
Gas- und Wasserversorgungsanlagen — Sanitär-  
technische Einrichtungen

WIEN XXI/141  
Floridsdorfer Hauptstraße Nr. 18  
Fernsprecher A 60-4-54  
A 1625/6

**Leopold Eglhofer**

BAU- UND  
GALANTRIESPENGLEREI  
Wien X, Landgutgasse 47  
TELEPHON U 49-1-16  
A 1639/3



**Ehn und Günther**  
Buchbinderei · Gegründet 1890

Wien VI  
Gfrornergasse 2, Ecke Mollardgasse 74  
B 23-0-52  
A 1267/13

**ARMATUREN**  
für Wasser, Gas, Dampf, Öle

Schieber aus Gußeisen und Stahlguß,  
Hydranten, Rückschlagklappen, Ventile  
Einbaugarnituren, Straßenkasten etc.

**TEUDLOFF-VAMAG**  
Wien I, Gauer mann gasse 2 • Tel. B 27-5-35  
A 1623/8

**Franz Krcal**

Wien XXII  
Erzherzog Karl-Straße 126  
Telephon F 22-2-21  
Sandgewinnung und  
Lastautotransporte  
A 1668/6

**Josef Brazda**

Bau- und  
Möbeltischlerei  
Wien XVI, Liebharts gasse 15  
Telephon B 36-7-81  
A 1374/6

**Wiener Internationale  
Frühjahrsmesse**

12.—19. März 1950

**MESSEPALAST**

Mode · Lederwaren · Strick- und  
Wirkwaren · Juwelen · Uhren  
Möbel · Kunstgewerbe  
Gebrauchsartikel · Spielwaren  
Papier- und Büroartikel



**ROTUNDENGELÄNDE**

Technische Messe · Baumesse  
Nahrungs- und Genußmittel  
Land- und forstwirtschaft-  
liche Musterschau  
Weinkost

ERP- (Marshall-Plan-) Ausstellung  
OFFIZIELLE AUSLANDSBETEILIGUNGEN:  
Italien · Tschechoslowakei · Ungarn

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Wien I, Wipplingerstraße 8

Telephon U 23-5-60  
33 Zweiganstalten

A 1595/26

## GLASEREI Alfred GROSS

Wien XII, Schönbrunner Straße 254  
Telephon R 35-6-50

**Bau-, Dach- und Portal-  
Verglasungen**

A 1650/6

## RÖNTGENTECHNIKER ING. J. ROSNER

WIEN I, HESSGASSE 1

Telephon U 26-0-62 oder Ärztezentrale U 20-5-50  
Telegrammadresse: Röntgenrosner Wien

**Alle Lieferungen  
Alle Beratungen  
Alle Reparaturen**

sämtlicher elektromedizinischen  
Apparate und deren Zusatzmaterial,  
Fotografica usw.

**ALLE RÖNTGENAUFNAHMEN  
(AUCH ZAHNAUFNAHMEN)  
AN JEDEM ORT**

Gelegenheitskäufe

A 1084/6

## METALL UND FARBEN AKTIENGESELLSCHAFT

Wien I, Kärntner Straße 7

Telephon R 22-5-90 und R 23-3-30

Verkaufsgesellschaft der  
Bleiberger Bergwerks-Union Klagenfurt

Metalle, Chemikalien, Kohle, Farben

A 1645/26

BAU-, MÖBEL- UND  
PORTALTISCHLEREI

**Stitz Stark**

I, DOMGASSE 4  
I, BLUTGASSE 1

RUF R 20-2-27

A 1672/6

## Erwin Karpfen

Konzessionierter Installateur  
für Gas-, Wasser-, Heizungs-  
und sanitäre Anlagen

Wien-Mödling, Hauptstraße 17  
Telephonnummer 128

A 1731/12

IHRE VERGLASUNG BESORGT

## FRANZ HAUER

WIEN II, ZIRKUSGASSE 20  
Telephon R 47-0-56

Geschenks- und Gebrauchs-  
artikel in Glas und Keramik

A 1604/6

## Hugo Rückwa

STADT-SCHIEFER-ZIEGELDECKER  
WIEN XII, RUCKERGASSE 52

Telephon R 37-3-99

Dachpappen-,  
Holzzement- und  
Preßkiesdächer

**Alle Arten Dachreparaturen**

A 932/13

Abbrüche  
Demontagen  
Ankauf stillgelegter Indu-  
strianlagen  
Schuttaufräumungen

A 1676/26

## H. SCHU & CO.

Spezial - Abbruchunternehmen

Wien III, Estepplatz 5  
U 19-0-44 U 13-4-20

Bauspengler

## Josef Ertler

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872 Telephon U 16-3-77

A 1456/26

## Spezial- „Dolloment“ Holzzement-Asbestfußböden

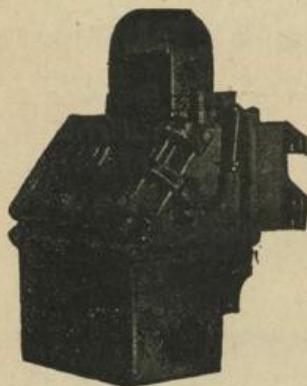
Gottfried Willmann's Witwe

Moderner billigster, hygienischer,  
fugenloser Fußbodenbelag in allen  
Farben und Stärken, widerstandsfähig,  
fußwarm, waschbar, wasserfest, feuer-  
sicher!

Wien X, Schleiergasse 17, Objekt 18/5

A 1371/6

ELEKTROTECHNISCHE FABRIK



## Scheiber & Kwassner

Gesellschaft m. b. H.

WIEN XIV/89, LINZER STRASSE 16

Telephon A 31-2-90, A 31-2-91 • Gegründet 1893

## Wir bauen:

Nieder- und Hochspannungsapparate

Motorschutzschalter „Phylax“ • Thermoschütze „ARGUS“ • Gekapseltes

Schaltmaterial • Komplette Schaltanlagen jeder Größe usw.

A 1392/13

## KRAFT WÄRME

UND  
G. M. B. H.

WIEN XII, BREITENFURTER STR. 6

TEL. R 37-0-51

GROSSROHRLEITUNGEN  
SANITÄRE ANLAGEN  
ZENTRALHEIZUNGEN  
KLIMA- UND LÜFTUNGSANLAGEN

A 1217/13

Fuhrwerksunternehmung  
Sand- und  
Schottergewinnung

**Johann Auer u. Josef Kleedorfer**  
Wien XXII/147, Varnhagengasse 6

Sandgrube Stammersdorf, Rendezvousberg  
Telephon F 22-4-69 und A 61-0-52

A 1450/12

# Gemeinderatsausschüsse

## Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 23. Februar 1950

Vorsitzender: GR. Ing. Dr. Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Dipl.-Kfm Nathschläger, die GR. Löttsch, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer, Pfoch, Römer, Dr. Stemmer, Tschak, Winter; ferner MADior. Nechradola, die SRe. Ing. Dr. Menzel, Dr. Riefler, Dr. Schönbauer, OMR. Dr. Gasser, Dr. Hanisch, OVR. Dr. Stoffl, OAR. Leist, Werner.

Entschuldigt: GR. Jirava, Alt.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX/98/50; M.Abt. 57 — 8471/50.)

Für Betriebskosten verschiedener, meist bombenbeschädigter neu in Verwaltung übernommener Objekte wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 25.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

(A.Z. IX/99/50; M.Abt. 57 — Tr 505/1949.)

Der Grundtausch zwischen der Stadt Wien und Dr. phil. Anna Rauch, Studienrat, 15, Märzstraße 24, Franz Rauch, Justizsekretär, 4, Viktorgasse 20, und Alois Rauch, Hartkirchen bei Aschach an der Donau, Oberösterreich, betreffend das städtische Gst. 1903/19, E.Z. 2992, Favoriten, gegen das Gst. 1902/4, E.Z. 2061, Favoriten, wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/100/50; M.Abt. 56 — 2449/71/49.)

Die Inbetriebnahme der Brauseanlage mit Warmwasser im 2. Zentralberufsschulgebäude, 15, Hütteldorfer Straße 7—17, und die im Magistratsberichte genannten Benützungsgewehre werden genehmigt. (An GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/101/50; M.Abt. 60 — 61/50.)

Der GRA. IX beschließt die monatliche Benützungsgewehr für das der Landesinnung

Wien der Fleischhauer und Fleischselcher zugewiesene Abteil der Stallabteilung 1 in der Stallgruppe XII am Zentralviehmarkt von 225 S auf 165 S für das erste Halbjahr 1950 zu ermäßigen.

(A.Z. IX/102/50; M.Abt. 57 — Tr 1330/49.)

Der Abschluß eines Kaufvertrages zwischen der Stadt Wien und Josef Mandahus, Bindermeister, 19, Probusgasse 27, wird genehmigt.

1. Danach kauft die Stadt Wien von Josef Mandahus zum Zwecke der Baureifmachung ihres Gst. 251 in E.Z. 28, Gdb. Nußdorf, einen an dieses Grundstück angrenzenden Grundstreifen des Gst. 242, Garten, inliegend in E.Z. 1 desselben Grundbuches, im Ausmaße von zirka 101 qm um den Preis von 30 S pro Quadratmeter. Die Stadt Wien trägt alle mit diesem Kaufe und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühre.

2. Die Stadt Wien bezahlt an Josef Mandahus als Ablöse für das auf dem verkauften Grundstreifen befindliche ebenerdige Gartenhäuschen einen Pauschalbetrag von 1500 S. (§ 93 GV.)

(A.Z. IX/103/50; M.Abt. 57 — V 6108/49.)

Die städtische Gastwirtschaft Perchtoldsdorfer Rathauskeller mit dem Standort 25, Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, wird an Karl Weinlich sen. auf unbestimmte Zeit, gegen jederzeit mögliche halbjährige Kündigung, zu den im Magistratsberichte genannten Bedingungen verpachtet.

(A.Z. IX/104/50; M.Abt. 57 — V 7712/48.)

Die M.Abt. 57, Liegenschaftsamt, wird ermächtigt, den Pachtzinsrückstand von 1017.07 S nach dem Radfahrklub Die Wanderer für die Grundbenützung, 2, Ausstellungsstraße, aus dem Titel der Uneinbringlichkeit zur Abschreibung zu bringen.

Berichterstatter: GR. Löttsch.

(A.Z. IX/105/50; M.Abt. 57 — Tr 1066/3/49, 1058/1/49, 1048/49.)

Der Rückstellungsantrag Verein Kollburggasse wird im Sinne des vorgelegten Magistratsberichtes genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/106/50; M.Abt. 60 — 425/50.)

Für den Anteil der Schlacht- und Viehhöfe am Mehrerfordernis der Schweizer-Franken-Anleihe vom Jahre 1931, infolge Neufestsetzung und Aufwertung der Devisenkurse wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 1003, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 37, Kapitaldienst (derz. Ansatz 546.300 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 250.560 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1003, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 2, Schlacht- und Viehhofgebühre, zu decken ist.

(A.Z. IX/107/50; M.Abt. 57 — V 8306/50.)

Für die durch die Änderung des USA-Dollar-Kurses eingetretene Erhöhung der Kosten des Ankaufes der Liegenschaft, 1, Rauhensteingasse 5, E.Z. 909, Innere Stadt, wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 57, Ausgaben für Grundtransaktionen (derz. Ansatz 9.231.700 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 865.600 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

(A.Z. IX/108/50; M.Abt. 55 — 10361/50.)

Für das Mehrerfordernis an Telephongebühre infolge Tarifierhöhung und Überschreitung der festgesetzten Sprechzeiten wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 914,

## Franz Fischer

MALER UND ANSTREICHER

Wien XIV/89, Penzinger Straße 92  
A 51-2-42

übernimmt sämtliche in das Fach einschlägige Arbeiten

Wien — Provinz

A 1382/52

Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 210.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 36.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/109/50; M.Abt. 55 — 10361/50.)

Für das Mehrerfordernis an Telephongebühre infolge Tarifierhöhung wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 3300 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 650 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. IX/110/50; M.Abt. 55 — 10361/50.)

Für das Mehrerfordernis an Telephongebühre infolge Tarifierhöhung wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 912, Pädagogisches Institut, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 6000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 350 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. IX/111/50; M.Abt. 57 — Tr 1564/49.)

Der Grundtausch zwischen der Stadt Wien und Marie Stehlik, 21, Kagraner Platz 38, in der Kat.G. Kagran, im Tauschwerte von 19.000 S wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/112/50; M.Abt. 57 — Tr 940/49.)

Das zwischen der Stadt Wien und Karl Dauberger, 14, Hadersdorf, Adalbert Stifter-Gasse 5, abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt.

1. Danach überträgt die Stadt Wien zum Zwecke der Baureifmachung der Liegenschaft E.Z. 159, Kat.G. Hadersdorf, Adalbert Stifter-Gasse 11, und zum Zwecke der Begradigung der Adalbert Stifter-Gasse vor dieser Liegenschaft die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Cumfe vom 16. Mai 1949 gelb umrandete Teilfläche im Ausmaße von 109 qm und die braun umrandete Teilfläche im Ausmaße von 83 qm, zusammen sohin 192 qm, des Gst. 258/1, Weg, öffentliches Gut der Kat.G. Hadersdorf, um den Betrag von 960 S in das Eigentum des Karl Dauberger.

2. Diese Entschädigung ist binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Vertrages bar an die Stadt Wien zu zahlen.

3. Karl Dauberger verpflichtet sich, die im obengenannten Plane ausgewiesenen, nachstehend angeführten Teilflächen aus der E.Z. 159 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf unentgeltlich in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes dieser Kat.G. zu übertragen.

a) vom Gst. 263/4, Garten, die rot umrandete Teilfläche im Ausmaße von 97 qm und die orange umrandete Teilfläche im Ausmaße von 35 qm;

b) vom Gst. 263/3, Garten, die grün umrandete Teilflächen im Ausmaße von 2 qm, somit insgesamt 134 qm.

## Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei

Aktiengesellschaft

Werke in Niederösterreich

Felixdorf  
Pottendorf  
Rohrbach

Werk in Oberösterreich

Ebensee

Zentrale

Wien IX, Tendlerg. 16, Tel. A 27-5-90

A 1737/6

4. Alle mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben sowie die Kosten der Herstellung des Abteilungsplanes gehen zu Lasten Daubergers.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. IX/113/50; M.Abt. 54 — 29/194/50.)

Die Umarbeitung von 2500 Paar Männer-Holzschuhen mit Lederoberteil auf Lederschuhe mit Crouponsohle durch die Firma Josef Hofmann, 7, Schottenfeldgasse 63, sowie 760 Paar, detto, durch die Schuhfabrik Herkules, Apfelauer & Co., 14, Kuefsteingasse 17/19, zu den im Magistratsberichte angeführten Preisen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. IX/114/50; M.Abt. 54 — ad 2/194/49.)

Der Ankauf von zirka 20.000 m Blaugradl, 80 cm breit, bei der Firma Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei A.G., 9, Tendlergasse 16, zu dem im Magistratsberichte angeführten Richtpreise wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. IX/115/50; M.Abt. 54 — ad 2/26/50.)

Der Ankauf von zirka 4800 m Taschenfutterstoff, schwarz, 80 cm breit, zu dem im Magistratsberichte angeführten Preise bei der Firma Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei A.G., 9, Tendlergasse 16, wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. IX/116/50; M.Abt. 54 — ad 2/194/49.)

Der Ankauf von zirka 24.000 m Leintuch, geb., 148 cm, 48.000 m Mollino, geb., 80 cm, 24.000 m Livrégradl, 120 cm, und 6000 m Ärmelsatin, 100 cm, bei der Firma Getzner & Comp., 1, Eßlinggasse 4, zu den im Magistratsberichte angeführten Richtpreisen wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. IX/117/50; M.Abt. 54 — 7/11/50.)

Die Anschaffung von 5000 Klassentischen, 2500 Lehrertischen, 300 Klassenkasten, 11.000 Sesseln und 300 Waschtischen im Gesamtbetrage von 1.515.000 S bei den vorgeschlagenen Firmen wird genehmigt.

(A.Z. IX/118/50; M.Abt. 54 — 7/12/50.)

Die Anschaffung von 15.000 Exemplaren Lernbüchern im Gesamtbetrage von 167.400 S beim Verlag für Jugend und Volk wird genehmigt.

(A.Z. IX/119/50; M.Abt. 54 — 3/11/50.)

Der Ankauf von 2000 Stück Roßhaarbesen Nr. 14 bei der Firma Franz Wittmann zu dem angebotenen Preise wird genehmigt.

## HEINRICH SADIL

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

WIEN XII, Werthenburggasse 3a

Telephon R 37-3-19

Ausführung sämtlicher Beschlägearbeiten für Neubauten und Renovierungen. Alle in das Fach einschlägigen Arbeiten und Reparaturen prompt und billigst. Stehe mit kostenlosen Vorschlägen gerne zur Verfügung.

Wohnung: XII, Deutschmeisterstraße 24

I. Stiege, 2. Stock, Tür 17

A 1730/3

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. IX/120/50; M.Abt. 54 — ad 2/18/50.)

Der Ankauf von 500 kg Vacha-Croupon und 500 kg Loh-Afern von der Firma Josef Pöschl, 2, Große Mohrengasse 14, von 760 kg Croupon, lohgar, 223 kg Sohlenafeln, 67 kg Hälse, 41 qm Rindfutter, 300 qm Rindbox von der Firma Fr. Vogl, 2, Hollandstraße 9, von 105 qm Kuhleder von der Firma H. Neider & O. Winheim, 7, Neustiftgasse 104, zu den im Magistratsberichte angeführten Preisen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. IX/121/50; M.Abt. 54 — ad 2/34/50.)

Der Ankauf von 250 Stück Regenmänteln aus englischem Paramattastoff bei der Firma Fritz Schreitl, 1, Bellariastraße 6, zu dem im Magistratsberichte angeführten Preise wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. IX/122/50; M.Abt. 54 — ad 2/35/50.)

Der Ankauf von 1000 Paar Frauenhalbschuhen bei der Firma Josef Hofmann, 7, Schottenfeldgasse 63, zu den im Magistratsberichte angeführten Preisen wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. IX/123/50; M.Abt. 56 — 1550/II/49.)

Der GRA. IX genehmigt für die Abschreibung der an den im Magistratsantrag angeführten Schulen und Dienststellen der M.Abt. 56 unbrauchbar gewordenen bzw. abhanden gekommenen Inventargegenstände im Anschaffungswerte von 1122.61 S.

(A.Z. IX/124/50; M.Abt. 56 — 426/4/50.)

1. Das Gebäude, 12, Dörfelstraße 1, wird für die Unterbringung einer städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe adaptiert.

2. Für die baulichen Herstellungen (Adaptierungen des Gebäudes, 12, Dörfelstraße 1) wird ein Sachkredit in der Höhe von 900.000 S genehmigt. Die Bedeckung hat im Voranschlagsentwurf 1950 unter A.R. 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe, Post 51, Bauliche Herstellungen, zu erfolgen.

3. Für die hiezu notwendigen Inventaranschaffungen wird ein Sachkredit in der Höhe von 293.000 S genehmigt. Die Bedeckung hat im Voranschlagsentwurf 1950 unter A.R. 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe, Post 54, Inventaranschaffungen, zu erfolgen.

(A.Z. IX/125/50; M.Abt. 54 — 1/77/50.)

Der Ankauf von Mehl für die städtischen Anstalten und Wohlfahrtsanstalten von den Großhandelsfirmen August Kos, Wien 6, und Julius Meinel A.G., Wien 16, sowie von der Rannersdorfer Dampfmühle Rudolf Schmid, von der landwirtschaftlichen Genossenschaft in Gramatneusiedl (Lagerhausmühle Schwadorf) und von der Polsterer-Mühle wird genehmigt.

(A.Z. IX/126/50; M.Abt. 56 — 427/6/50.)

Für das Verwaltungsjahr 1950 wird für Wiederaufbauarbeiten nach Kriegsschäden an der Baustelle „H“ im 1. Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, ein Sachkredit (3. Baurate) von 71.000 S genehmigt, deren Bedeckung auf der A.R. 922, Berufsschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, gegeben ist.

## Vergebung von Arbeiten

Die Anbotsbeihilfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

\*

(M.Abt. 28 — 870/50.)

Vergebung der Erd- und Pflasterarbeiten beim Straßenbau, 18, Simonygasse, von Kreuzgasse bis Währinger Straße.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am 24. März 1950 um 11 Uhr in der M.Abt. 28, 5, Vogelsanggasse 36.

Die Leistungsverzeichnisse VD. 513 und 514 sind in der Stadthauptkasse der Stadt Wien (Rathaus) käuflich erhältlich.

(M.Abt. 70—III—10/50)

## Kundmachung

vom 14. Februar 1950, betreffend Verkehrsregelung in Wien 24, Mödling, Kirchengasse.

Auf Grund des § 4 (1), 2, der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt von Fahrzeugen aller Art durch die in Wien 24, Mödling, gelegene Kirchengasse ist verboten. Die Zufahrt zu den innerhalb der Kirchengasse gelegenen Liegenschaften und der unbenannten Sackgasse knapp vor Einmündung der Kirchengasse in die Pfarrgasse ist nur aus der Richtung Brühler Straße, mithin nur bergwärts, gestattet.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung (§ 72 (1) des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfall mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, vorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wiener Magistrat  
M.Abt. 70

## SCHÜLLER & CO.

AKTIENGESELLSCHAFT

Zentrale:

Wien VII, Zieglergasse 10 · Ruf B 39-5-10 Serie

Fabriken:

St. Pölten, Unterradelberg, Litschau (Nied.-Österr.)

Erzeugnisse: Strumpfwaren, Strickwaren, Strickgarn, Stopfgarn, Eisengarn, Färberei, Bleicherei, Zwirnerie, Mercerisierung

A 1684/6

B A U U N T E R N E H M U N G

## ED. AST & CO. - INGENIEURE

WIEN VI, GETREIDEMARKT 11, TEL. B 26-0-98, B 26-2-12 · GRAZ

INGENIEUR-HOCHBAU · INDUSTRIEANLAGEN · SCHALENBAUTEN  
IN STAHLBETON · WASSERKRAFTANLAGEN · WASSERBAU  
BRÜCKENBAU · STOLLENBAU · CHEM. BODENVERFESTIGUNGEN

A 1616/26

(M.-Abt. 59 — W 84/50.)

### Kundmachung

des Landeshauptmannes vom 3. März 1950, betreffend die Festsetzung des durchschnittlichen Marktpreises für auf behördliche Anordnung getötete oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verwendete Schlachtschweine für den Monat März 1950.

Gemäß § 52, lit. a, des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177 (Tierseuchengesetz), in der Fassung des Bundesgesetzes vom 12. Mai 1949, BGBl. Nr. 122, wird der durchschnittliche Marktpreis, der im Vormonat in Wien für geschlachtete Schweine aller Qualitäten amtlich notiert war, für den Monat März 1950 mit

13.50 S je kg Schlachtgewicht

festgesetzt.

Der Landeshauptmann: Körner

### Kundmachung

#### Wahl in die Landeskammer Wien der Tierärztekammer

Das Amt der Wiener Landesregierung gibt bekannt:

Die Wiener Landesregierung hat mit Beschluß vom 28. Februar 1950, Pr.Z. 364/50, auf Grund der Bestimmung des § 3, Abs. 1, der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 10. Dezember 1949, betreffend die Erlassung einer Wahlordnung für die Tierärztekammern (Tierärztekammer-Wahlordnung), BGBl. Nr. 32/50, angeordnet, daß die Wahl der Vorstandsmitglieder der Landeskammer Wien bis längstens 2. Juni 1950 zu erfolgen hat, und zur Durchführung und Leitung der Wahl gemäß § 4 der bezogenen Verordnung eine Landeswahlkommission bestellt.

### Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 5306/49  
Plan Nr. 2128

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Südseite des Sommerhaidenweges zwischen Michaelerwaldweg und Artariastraße im 18. Bezirk (Kat.G. Neustift am Walde)

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. März bis zum 27. März 1950 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 6. März 1950.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

\*

M.Abt. 18 — 2376/48  
Plan Nr. 2006

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Arneithgasse, Römergasse, Ottakringer Straße und Weinheimergasse im 16. Bezirk (Kat.G. Ottakring)

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. März bis zum 27. März 1950 zur öffentlichen Einsicht auf-

gelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 2. März 1950.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

\*

M.Abt. 18 — 2992/49  
Plan Nr. 2071

Kundmachung über eine Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 12. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Umspannwerkes „Wien-Süd“ im 12. Bezirk (Kat.G. Altmannsdorf) am 17. Februar 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. März 1950.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

\*

M.Abt. 18 — 813/49  
Plan Nr. 2072

Neufestsetzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 22. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung und Neufestsetzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen dem Hausgrundweg, der Gasse 1, der Erzherzog Karl-Straße und der Hartlebengasse im 22. Bezirk (Kat.G. Hirschstetten) am 17. Februar 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. März 1950.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

\*

M.Abt. 18 — 1754/48  
Plan Nr. 2054

Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Nordrandriedlung, F-Gasse, Gasse IV, D-Gasse, Gasse III, dem Kleingartenteilgebiet Nr. 19, und der Nordrandriedlung, Gasse 7, in der Kat.G. Leopoldau im 21. Bezirk am 17. Februar 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. März 1950.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

\*

M.Abt. 18 — 3311/49  
Plan Nr. 2066

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 4. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen der Waaggasse, Rienößlgasse, Kleinschmidgasse und der Schäfergasse im 4. Bezirk (Kat.G. Wieden) am



20. Jänner 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. März 1950.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

\*

M.Abt. 18 — 4334/48  
Plan Nr. 2028

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 11. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zwischen der Simmeringer Hauptstraße bei O.Nr. 385 und der Gasse II im 11. Bezirk (Kat.G. Kaiser-Ebersdorf) am 20. Jänner 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. März 1950.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

\*

M.Abt. 18 — 5078/49  
Plan Nr. 2110

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 2. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes zwischen der Ferdinandstraße und Untere Donaustraße im 2. Bezirk am 2. Februar 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. März 1950.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

\*

M.Abt. 18 — 4740/49  
Plan Nr. 2112

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 2. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes an der Oberen Donaustraße zwischen O.Nr. 35—45 a im 2. Bezirk am 2. Februar 1950 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. März 1950.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

**JOHANN PELESKA**  
Fuhrwerks- und Sandgrubenunternehmer  
**WIEN XXI**  
Donaufelder Straße 238  
Telephon R 44-301  
A 1666/6

**Richard Uranek**  
KONZ. ELEKTR.-INST.-BÜRO  
WIEN III, JUCHGASSE 8  
TELEPHON U 16-4-29  
A 1666/3

# LKW.-Anhänger

Julius Webka & Sohn  
Fahrzeugbau

Wien V, Schönbrunner Straße 19  
Telephon A 30-504

A 1556/13

## Marktbericht

vom 27. Februar bis 4. März 1950

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

### Verschiedene Waren

	Großhandelspreis	Kleinhandelspreis
Weizengrieß	227-240	250-280
Reis	520-610	650-850
Haferflocken, offen	219-320	280-400
Haferflocken, paketierte	432-448	520-552
Rollgerste	206-280	240-340
Erbsen, ganz	85-92	110-120
Erbsen, gespalten	140-149	170-190
Bohnen	117-140	140-180
Linsen	380-625	470-765
Mohn	900-1080	1100-1360
Rosinen	760-1050	950-1200
Haselnüsse, ausgelöst	1675-2800	2040-3200
Mandeln	2000-2800	2400-3400
Nußkerne	2800-3200	3400-3800
Dörrpflaumen	580-880	720-1100
Powidl	535-910	650-1200
Feinmarmelade, offen	780-1050	980-1300
Feinmarmelade, in 1/2-kg-Gläsern	480-690	640-830
Melangemarmelade, offen	480-880	600-1100
Melangemarmelade, in 1/2-kg-Gläsern	420-520	540-700
Eingelegte Essiggurken	400-770	600-1000
Sauerkraut	150-180	200-230
Herrenpilze, getrocknet	2800-4200	3600-5500
Kümmel	750-1520	1000-2000
Majoran	2600-4800	3200-6200
Paprika	1600-2800	2000-3600
Pfeffer, ganz	17300-18000	20000-23000
Pfeffer, gemahlen	16500-19200	20000-25000
Zimt, ganz	2700-4800	3500-6000
Zimt, gemahlen	2700-5400	3500-7000
Kaffee, roh	3600-6000	4800-9000
Kaffee, gebrannt	4200-7200	4800-9000
Malzkaffee, offen	320-480	400-600
Malzkaffee, paketierte	486-583	632-700
Feigenkaffee	650-1175	800-1400
Kakao	2400-3300	3000-4000
Schokolade	2400-4000	2800-5000
Tee	4800-11000	6000-14000
Honig	1650-2500	2000-3200
Kunstthong	650-860	800-1000
Tafelsalz, offen	257-261.60	320-325
Tafelsalz, paketierte	300-320	360-400
Sacharin, 100 Tabletten	52.80-59	65-75
Eier, Inland, frisch, Stück	84-103	90-110
Backhühner, tot	1700-2200	2000-2600
Brathühner, tot	1600-2200	1800-2400
Suppenhühner, tot	1200-1800	1400-2200
Pouletts, steirische, tot	2200-2500	2400-2800
Fleischenten, tot	1500-2000	1700-2400
Fettenten, tot	1900-2100	2200-2600
Importgeflügel	1400-1793	1700-2200
Fleischgänse, tot	1000-1900	1300-2200
Fettgänse, tot	1650-2100	2000-2500
Importgänse	1300-1800	1550-2100
Gansleber	3500-7000	4500-7000
Gansfett, gemischt	2400-3200	1600-2200
Gänsefleisch	1600-2200	1600-2200
Gansjunges	800-1200	900-1100
Rehe in der Decke	900-1100	1400-1600
Rehshulter	1600-2200	1800-2200
Rehrücken	1800-2200	1800-2200
Rehshlegel	1800-2200	1800-2200
Hasen im Fell, Import	720-748	1100-1400
Hasenbraten	1100-1400	1100-1400
Hasenrücken oder Lauf	1100-1400	600-800
Hasenjunges	600-800	600-800
Karpfen	1037-1065	1400
Dorsch	391	510
Seelachs- u. Kabeljaufilet	758.50	1000
Kabeljau	470-516	620-680
Seelachs	392	516
Hechte	1061	1350-1400
Sardinen in Öl, je Dose:		
Jugoslawische, 4 1/2 oz.	230-350	300-574
Portugiesische, 5 1/2 oz.	595-620	700-730
Holländische, 3 3/4 oz.	256	319-325
Französische, 4 1/2 oz.	550-585	660-700
Norwegische, 3 3/4 oz.	223-269	285-345
Bücklinge	950-1120	1200-1400
Marinierte Heringe	970-1400	1250-1800

	Großhandelspreis	Kleinhandelspreis
Salzherige	420-546	500-700
Essig, gewöhnl. Faßware, 1 l	125-179	160-216
Weinessig, Faßware, 1 l	268-311	340-383
Bier, 1 l	222-228	310-370
Flaschenbier, 1/2 l	144-158	175-190
Wein, weiß, 1 l	500-1800	800-3000
Wein, rot, 1 l	500-1600	900-2600
Obstwein, 1 l	340-400	410-480
Inländerrum, 1 l	1450-2000	1800-2600
Weinbrand, 1 l	3200-6000	4200-8500
Petroleum, 1 l	82-90	90-98
Spiritus, rektifiziert, 1 l	2600-2972	3600-4000
Spiritus, denaturiert, 1 l	206-228	260-280
Preßhefe	430-650	600-830
Kernseife	780-980	950-1200
Waschpulver	240-260	300-320
Brennholz, hart, 100 kg	2400-2700	2800-3300
Brennholz, weich, 100 kg	2540-2830	3200-3300
Steinkohle, 100 kg	3600-5126	4665-6540
Braunkohle, 100 kg	2105-3610	2895-4220
Koks, 100 kg	3425-5960	4045-6890

### Markenfreie Fleisch- und Wurstwaren

	Großhandelspreis	Kleinhandelspreis
<b>Rindfleisch:</b>	800-1350	
Vord. m. eingew. Kn.		1200-1800
Vord. ohne eingew. Kn.		1300-1900
Hint. m. eingew. Kn.		1200-2200
Hint. ohne eingew. Kn.		1400-2600
Bratenfleisch		1300-2600
<b>Kalbfleisch:</b>	1000-1400	
Vorderes		1200-2000
Schulter, ausgelöst		1600-2700
Hinteres		1600-2600
Schnitzfleisch		1800-2800 (3200)
<b>Schweinefleisch:</b>	1300-1600	
Bauchfleisch		1500-2200
Schulter		1700-2400
Karree		1800-2600
Schlögel		1800-2600 (2900)
<b>Schafffleisch:</b>	800-1100	
Vorderes		1000-1400
Hinteres		1000-1600
<b>Pferdefleisch:</b>	590-1000	
Vorderes		1000-1800
Hinteres		1000-1900
Bratenfleisch		1300-2000
<b>Pferdedürre</b>		1000-1200
<b>Pferde-Extra</b>		1200-1600
<b>Pferde-Krakauer</b>		1600-2200
<b>Augsburger</b>	1300-2000	1400-2400
<b>Blutwurst</b>	320-800	400-1200
<b>Braunschweiger, gewöhnl.</b>	1300-1800	1500-2200
<b>Braunschweiger, fein</b>	1700-2300	2000-2600
<b>Burenwurst</b>	1100-1700	1300-2000
<b>Debrenzler</b>	2000-2600	2400-3000
<b>Extra, gewöhnlich</b>	1400-2000	1700-2400
<b>Extra, fein</b>	1500-2200	1800-2500
<b>Knacker</b>	1400-2000	1600-2400
<b>Frankfurter</b>	2000-2500	2300-3000
<b>Krakauer</b>	2000-2800	2400-3400
<b>Lebertkäse</b>	1400-2000	1600-2500
<b>Mortadella</b>	2600-4000	3200-4500
<b>Oberberger</b>	1100-1600	1200-2000
<b>Polnische</b>	2000-2700	2400-3200
<b>Preßwurst, gewöhnliche</b>	800-1400	1000-1800
<b>Preßwurst, fein</b>	1200-1900	1500-2200
<b>Speckwurst</b>	1600-2200	1800-2700
<b>Streichwurst</b>	1500-3000	1600-3600
<b>Wiener Salami</b>	2800-5000	2900-6000
<b>Salami, ungarisch</b>	650-7000	7500-8000
<b>Selchspeck</b>	1600-2300	1800-2600
<b>Paprikaspeck</b>	1600-2700	1800-3000
<b>Rollschulter, geselcht</b>	2300-3000	2600-3500
<b>Bauchfleisch, geselcht</b>	2000-2400	2200-2800

### Gemüse

	Erzeugerpreis	Verbraucherpreis
Kohl	60-220	200-300 (320)
Kohlrabi	12-50	80-90
Kohlsprossen	544-700	1000-1200
Karotten	51-120	150-180
Rote Rüben	120-236	200-280
Sellerie	80-160	200-240
Porree	154-229	300-350
Stengelspinat	250-	320-360
Zwiebeln	200-300	350-380
Knoblauch	-	720-1000

### Kartoffeln

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreis
Kartoffeln, rund	-	80-85
Juliperle	-	120-150

### Obst

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreis
Äpfel	-	150-280

### Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Agrumen	Zwiebeln
Wien	256.181	-	1.800	-	15.595
Niederösterreich	23.838	273.600	7.250	-	-
Burgenland	-	-	20.213	-	-
Oberösterreich	-	3.100	-	-	-
Kärnten	-	10.000	-	-	-
Steiermark	-	3.100	570.025	-	-
Italien	235.035	-	7.433	198.218	76.804
Holland	47.898	-	-	-	-
Dänemark	82.340	-	-	-	-
Jugoslawien	3.534	-	-	-	-
CSR	85	-	-	-	-
Griechenland	-	-	9.013	76.442	-
Afrika	-	-	1.094	-	-
Inland	280.019	289.800	599.288	-	15.595
Ausland	368.892	-	17.540	274.660	76.804
Zusammen	648.911	289.800	616.828	274.660	92.399

Milchzufuhren: 3.168.591 Liter Vollmilch, 608.651 Liter Magermilch.

### Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	-	-	10	-	10
Niederösterreich	31	41	58	-	130
Oberösterreich	74	26	64	-	164
Burgenland	16	6	46	-	68
Steiermark	53	18	56	-	127
Ungarn	138	17	213	-	368
Zusammen	312	108	447	-	867

Dazu unverkauft von der Vorwoche 26

### Außermarktbezüge:

	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Burgenland	-	-	12	-	12
Oberösterreich	-	7	3	-	10
Zusammen	-	7	15	-	22

### Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 3 Kälber aus Wien.

### Zentralviehmarkt:

Auftrieb: 2031 Schweine, davon 1783 Fleischschweine und 248 Fettschweine. Herkunft: Wien 46, Niederösterreich 302, Oberösterreich 796, Burgenland 200, Steiermark 198, Ungarn 489.

### Kontumazanlage:

Auftrieb: 17 Fleischschweine aus der CSR.

### Außermarktbezüge:

Zentralviehmarkt: 222 Fleischschweine, davon 90 aus Niederösterreich, 132 aus Oberösterreich.

Kontumazanlage: 87 Fleischschweine, davon 73 aus Niederösterreich, 14 aus dem Burgenland.

### Zufuhren der Großmarkthalle

	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Rauch- fleisch	Innere/n	Würste	Knochen
Wien	5.468	1130	4396	2347	3004	7.766	979
Burgenland	12.650	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	95.450	27	272	-	-	300	-
Oberösterreich	14.900	127	78	-	-	-	-
Steiermark	10.000	-	33	-	-	-	-
Tirol	1.600	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	12.300
Zusammen	140.068	1284	4779	2347	3004	20.366	979

Wien über St. Marx 74.015\* - - - 5865\* - - -

	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze
Wien	16	96	-	-	-	-
Burgenland	260	761	4	-	3	-
Niederösterreich	1043	2632	56	15	31	10
Oberösterreich	498	1334	24	7	10	8
Salzburg	5	1	-	-	1	10
Steiermark	107	674	6	11	5	-
Tirol	50	33	-	-	-	1
Vorarlberg	3	-	-	-	-	-
Ungarn	185	-	-	-	-	-
Zusammen	2167	5530	91	33	50	29

Wien über St. Marx 4\* 657\* - - - - -

\* Die Zufuhren, die über St. Marx (Zentralviehmarkt) gingen, sind dort bereits berücksichtigt. **Pferdemarkt:**

Auftrieb: 65 Pferde, davon 47 Gebrauchspferde und 18 Schlachterpferde. Herkunft: Wien 18, Niederösterreich 36, Oberösterreich 5, Burgenland 1, Steiermark 2, Salzburg 2, Kärnten 1.

Preise: Gebrauchspferde: Leichte Zugpferde I a 4000 bis 6000 S je Stück; II a 2000 bis 4000 S je Stück; schwere Zugpferde I a 8300; II a 4000 bis 6000 S je Stück.

Schlachterpferde: Wurstvieh 3.50 bis 4.50 je Kilogramm; Bankvieh I a 5.60 bis 6 S je Kilogramm; II a 5 bis 5.50 je Kilogramm.

### Ferkelmarkt:

Auftrieb: 148 Ferkel, davon wurden 72 Stück verkauft. Preise im Durchschnitt: 6wöchige 219 S, 7wöchige 253 S, 8wöchige 307 S, 9wöchige 340 S.

Marktamt der Stadt Wien

# Realitäten- und Grundstückverkehr

eingelangt in der Zeit vom 27. Februar bis 2. März 1950

## 2. Bezirk:

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 1656, Große Schiffgasse 1a, E.Z. 377, Obere Donaustraße 73, und E.Z. 521, Floßgasse 2, bish. Bes. Spiegler, Dr. Albert, gdb. übertr. an Spiegler, Dr. Gottfried (vertr. durch ausgewiesenen Erbenmachhaber Matejka Alfred, 6, Mariahilfer Straße 49). Beschluß vom 28. 12. 1949.

## 5. Bezirk:

5., Gdb. Margareten, E.Z. 1575, Bräuhausgasse 73, und E.Z. 90, Am Hundsturm 2, bish. Bes. Kunisch Karoline, gdb. übertr. an Titze Hedwig, 5, Schönbrunner Straße 121, und Kunisch Helga, 5, Bräuhausgasse 73/8. Beschluß vom 10. 11. 1949.

## 7. Bezirk:

7., Gdb. Neubau, E.Z. 1575, Kandgasse 45, bish. Bes. Schweizer Emilie, gdb. übertr. an mj. Georg, Ludwig, Gerlinde und Hermine Schweizer, 16, Neulerchenfelder Straße 74, und Erich, Alexius und mj. Elisabeth Bauer, 18, Währinger Gürtel 51. Beschluß vom 25. 1. 1950.

## 8. Bezirk:

8., Gdb. Josefstadt, E.Z. 379, Lange Gasse 37, bish. Bes. Kubec Wenzel, gdb. übertr. an Kubec Petronella, 8, Lange Gasse 37, und E.Z. 704, Schmidgasse 3, bish. Bes. Kubec Wenzel, gdb. übertr. an mj. Robotka Miroslav (vertr. durch Robotka Franz, 8, Lange Gasse 37). Beschluß vom 19. 12. 1949.

## 9. Bezirk:

9., Gdb. Alsergrund, E.Z. 805, bish. Bes. Nährung Josefa, gdb. übertr. an Rießer Helene, 19, Glatzgasse 9. Beschluß vom 2. 1. 1950.

## 12. Bezirk:

12., Gdb. Hietzendorf, E.Z. 751, bish. Bes. Szankovich Franz, gdb. übertr. an Szankovich Marie und mj. Elfriede, 12, Olbrichgasse 451, Parz. 1. m. EU. Beschluß vom 16. 1. 1950.

12., Gdb. Altmannsdorf, E.Z. 159, Breitenfurter Straße 38, bish. Bes. Pribik Josef, gdb. übertr. an Pribik Josef, 13, Weinrothergasse 5-7, und Friebl Anna, 12, Ratschkygasse 34. Beschluß vom 9. 1. 1950.

## 13. Bezirk:

13., Gdb. Unter-St.-Veit, E.Z. 455, Leopold Müller-Gasse 2, bish. Bes. Petrowsky Gottfried, gdb. übertr. an Ziffer Josef und Max (vertr. durch Neuspiel, Dr. Emil, RA., 9, Nußdorfer Straße 14). Beschluß vom 1. 2. 1950.

13., Gdb. Auhof, E.Z. 785, bish. Bes. Budai Stefanie, gdb. übertr. an Budai Robert, 13, Kleiner Ring 26, und Budai Friedrich, Bischofshofen, Bodenlehngasse 20. Beschluß vom 31. 1. 1950.

13., Gdb. Ober-St.-Veit, E.Z. 2213, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Ros Henriette (vertr. durch Herz, Dr. Wilhelm, RA., 8, Josefstädter Straße 7). Beschluß vom 4. 2. 1950.

13., Gdb. Ober-St.-Veit, E.Z. 1645, Meytensgasse 27, bish. Bes. Senfelder Maria, gdb. übertr. an das Jesuitenkolleg Innsbruck. Beschluß vom 30. 1. 1950.

13., Gdb. Hütteldorf, E.Z. 547, bish. Bes. Rausnitz Dr. Alfred, gdb. übertr. an Rausnitz Albine, 14, Bahnhofstraße 26. Beschluß vom 31. 1. 1950.

## 14. Bezirk:

14., Gdb. Penzing, E.Z. 1535, Diesterweggasse, bish. Bes. Rezac Adelheid, gdb. übertr. an Pohl Aloisia, 19, Grinzinger Straße 120, Ketzner Marie, 14, Diesterweggasse 12, und Sperl Emma, Redtenbach 10, Niederbayern. Beschluß vom 23. 1. 1950.

14., Gdb. Purkersdorf, E.Z. 1642, gdb. übertr. an mj. Axmann Günther, 6, Mariahilfer Straße 103 (vertr. durch Giger, Dr. Heinz, RA., 1, Renngasse Nr. 2). Beschluß vom 31. 1. 1950.

## 16. Bezirk:

16., Gdb. Ottakring, E.Z. 1422, Neulerchenfelder Straße 74, bish. Bes. Schweizer Emilie, gdb. übertr. an mj. Georg, Ludwig, Gerlinde und Hermine Schweizer, 16, Neulerchenfelder Straße 74, und Erich, Alexius und mj. Elisabeth Bauer, 18, Währinger Gürtel 51. Beschluß vom 25. 1. 1950.

16., Gdb. Ottakring, E.Z. 4005, bish. Bes. Schwaiger Bruno, gdb. übertr. an Schwaiger Elisabeth, mj. Bruno und Elisabeth, 16, Auf der Schottenwiese 7. Beschluß vom 18. 1. 1950.

16., Gdb. Ottakring, E.Z. 2108, bish. Bes. Tree Katharina, gdb. übertr. an Tree Leopold, 16, Brestelgasse 10. Beschluß vom 28. 1. 1950.

## 18. Bezirk:

18., Gdb. Währing, E.Z. 1257, bish. Bes. Swoboda Raimund, gdb. übertr. an Svoboda Angela (vertr. durch Krinninger Maria, 15, Schuselkagasse 9). Beschluß vom 11. 1. 1950.

18., Gdb. Gersthof, E.Z. 873, Schindlergasse 3a, bish. Bes. Mudrak Karoline, gdb. übertr. an Mudrak, Dr. Edmund, 18, Schindlergasse 3a, und Kratzer Emma, Bruck an der Leitha, Hauptplatz 17. Beschluß vom 12. 1. 1950.

18., Gdb. Gersthof, E.Z. 117, Wallrießstraße 1, Gersthof Straße 57, bish. Bes. Hohl Rosalia, gdb. übertr. an Hohl Stefanie (vertr. durch Kaczirek, Dr. Josef, RA., 1, Elisabethstraße 26). Beschluß vom 30. 1. 1950.

18., Gdb. Währing, E.Z. 713, Schulgasse 52, bish. Bes. Wandruschkin Franz, gdb. übertr. an

Wandruschkin Rosina, 18, Gymnasiumstraße 1/II.9. Beschluß vom 25. 1. 1950.

18., Gdb. Währing, E.Z. 1158, Mitterberggasse 23, bish. Bes. Franz Jakob, gdb. übertr. an Werner Marie, 18, Paulinengasse 9, Franz Josef, 18, Mitterberggasse 23, und Franz Leopold (vertr. durch Abwesenheitskuratorin Franz Hilde, 18, Währinger Gürtel 63). Beschluß vom 25. 1. 1950.

## 19. Bezirk:

19., Gdb. Ober-Döbling, E.Z. 658, Pyrkergasse 25, Landesgericht für ZRS. Wien (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Berger, Ing. Wilhelm und Marianne. Beschluß vom 4. 1. 1950.

19., Gdb. Ober-Döbling, E.Z. 1545, Sollingergasse 9, bish. Bes. Magyar Hildegard, gdb. übertr. an Brok Irene, Vöcklabruck, Oberösterreich, Vorstadt 3. Beschluß vom 4. 1. 1950.

19., Gdb. Ober-Sievering, E.Z. 495, bish. Bes. Wiegand Gustav, gdb. übertr. an Wiegand Marie, 19, Agnesgasse 25. Beschluß vom 15. 12. 1949.

19., Gdb. Nußdorf, E.Z. 267, bish. Bes. Ronze Rosa, gdb. übertr. an Heiß Johann, Klosterneuburg, Ortnergasse 20, und Biegelmeier, Ing. Gottfried, 19, Kahlenberger Straße 11. Beschluß vom 10. 1. 1950.

## 20. Bezirk:

20., Gdb. Brigittenau, E.Z. 2335, Wallensteinstraße Nr. 29, Landesgericht für ZRS. Wien (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Kern, Dr. Erwin (vertr. durch Dostal, Dr. Johann, RA., 2, Praterstraße 26). Beschluß vom 31. 1. 1950.

20., Gdb. Brigittenau, E.Z. 2335, Wallensteinstraße 29, Landesgericht für ZRS. Wien (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Engler Klara und Goldberger Helene (vertr. durch Dostal, Dr. Johann, RA., 2, Praterstraße 26). Beschluß vom 28. 1. 1950.

## 21. Bezirk:

21., Gdb. Stammersdorf, E.Z. 978, bish. Bes. Cihal Cäcilia, gdb. übertr. an Cihal Franz und Vostrel Pauline, 21, Strebersdorf, Am Bisamberg 76. Beschluß vom 3. 2. 1950.

21., Gdb. Gerasdorf, E.Z. 1891, bish. Bes. Godina Katharina, gdb. übertr. an Godina Karl und Sohn Godina Karl, 21, Sängerknabenweg 37. Beschluß vom 4. 2. 1950.

21., Gdb. Floridsdorf, E.Z. 70, 79, 94, 95, 180, 307, 325, 342, 343, 344 und 105, bish. Bes. Kottlechner Elisabeth, gdb. übertr. an Poppenberger Paula, 18, Gentzgasse 51; Stur Auguste, 18, Heltzinger-gasse 11; Schletter Herta, 21, Wagramer Straße 95; Hoffmann Guido, 22, Konstanziagasse 21; Halndl Otto, 15, Reindorf-Gasse 3; mj. Heinisch Gedrun und mj. Heinisch Peter Klaus (vertr. durch Heinisch Arnold, Lambach, Hauptplatz 1, O.-O.). Beschluß vom 28. 9. 1949.

21., Gdb. Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 872 und 875, bish. Bes. Köck Anton, gdb. übertr. an Rumpold Aloisia, 20, Engertstraße 45, Stg. 5/1, Sehnoutek Franz mj. und Margarete mj. (vertr. durch Sehnoutek Franz, Vater, 21, Holecekstraße 73). Beschluß vom 14. 2. 1950.

21., Gdb. Jedlese, E.Z. 92, bish. Bes. Pertl Marie, gdb. übertr. an Pertl Johann und Franz, 21, Jedleseer Straße 112. Beschluß vom 7. 2. 1950.

21., Gdb. Lang-Enzersdorf, E.Z. 1445, bish. Bes. Wolf Richard, gdb. übertr. an Wolf Aloisia, 21, Lang-Enzersdorf, Haderstraße 14. Beschluß vom 1. 2. 1950.

21., Gdb. Jedlese, E.Z. 133, bish. Bes. Dragon Franz, gdb. übertr. an Richter Anna und Dragon Franz, 21, Christian Bucher-Gasse 11, und Modl Marie, 21, Anton Störk-Gasse 85. Beschluß vom 6. 2. 1950.

21., Gdb. Groß-Jedlersdorf I, E.-Z. 624, bish. Bes. Dözl Max, gdb. übertr. an Glaser Herta, 3, Erdbergstraße 41. Beschluß vom 1. 2. 1950.

21., Gdb. Kagran, E.Z. 1041, bish. Bes. Reuterer Anna, gdb. übertr. an Cermak, Dr. Liselotte, 13, Wittgasse 2. Beschluß vom 4. 2. 1950.

21., Gdb. Leopoldau, E.Z. 2072, bish. Bes. Schramel Maria, gdb. übertr. an Novak Emma, 9, Alser Straße 18/32. Beschluß vom 8. 2. 1950.

21., Gdb. Stammersdorf, E.Z. 1302, bish. Bes. Zeh Barbara und Johann, gdb. übertr. an Brunnhuber Anton und Anna, 21, Stammersdorf, Schwenk-gasse 8. Beschluß vom 6. 2. 1950.

21., Gdb. Gerasdorf, E.Z. 2001, bish. Bes. Bauer Marie, gdb. übertr. an Bräcklein Ernest Johann, 7, Bernhardsgasse 19/11. Beschluß vom 2. 2. 1950.

21., Gdb. Gerasdorf, E.Z. 1328, bish. Bes. Fehringer Klara, gdb. übertr. an Antussak Katharina, 21, Gerasdorf, Haydnweg 1. Beschluß vom 4. 2. 1950.

21., Gdb. Gerasdorf, E.Z. 2263, bish. Bes. Ruff Johann, gdb. übertr. an Schultes Johann, 21, Stammersdorf, Brünner Straße 63a. Beschluß vom 4. 2. 1950.

21., Gdb. Leopoldau, E.Z. 331, bish. Bes. Pekovits Johann, gdb. übertr. an Dangl Marie, 21, Nordmann-gasse 90. Beschluß vom 7. 2. 1950.

21., Gdb. Stadlau, E.Z. 471, bish. Bes. Zeleny Leopoldine, gdb. übertr. an Zeleny Alfred, 21, Erzhertzog Karl-Straße 92. Beschluß vom 7. 2. 1950.

21., Gdb. Kagran, E.Z. 179 und 1067, bish. Bes. Irbinger Rudolf und Johann, gdb. übertr. an Rößler Karl, 21, Leopoldauer Platz 87. Beschluß vom 31. 1. 1950.

21., Gdb. Kagran, E.Z. 16 (neue E.Z. 1520), bish. Bes. Stehlik Maria, gdb. übertr. an Maier Georg,

22, Süßenbrunn, Parzelle, Nr. 508. Beschluß vom 13. 2. 1950.

21., Gdb. Gerasdorf, E.Z. 2309 (alte E.Z. 810), bish. Bes. Ruff Johann und Anna, gdb. übertr. an Schultes Johann, 21, Stammersdorf, Brünner Straße 63a. Beschluß vom 4. 2. 1950.

21., Gdb. Klein-Engersdorf, E.Z. 302 (alte E.Z. 113 und 209), bish. Bes. Moser Anna, gdb. übertr. an Obradovits Franziska mj., Maria und Helga, Klein-Engersdorf Nr. 62. Beschluß vom 25. 1. 1950.

21., Gdb. Stammersdorf, E.Z. 1051 (alte E.Z. 1664), bish. Bes. Böhm Josef und Karoline, Zehetmayer Marie, gdb. übertr. an Koller Nikolaus mj. und Irene mj. (vertr. durch Koller Nikolaus als Vater, 21, Stammersdorf, Johann Weber-Straße 16. Beschluß vom 11. 1. 1950.

21., Gdb. Stammersdorf, E.Z. 2203 (alte E.Z. 1730), bish. Bes. Zehetmayer Johann, gdb. übertr. an Mattula Aloisia (auch Luise) und Ernst, Stammersdorf, Stammersdorfer Straße 70. Beschluß vom 3. 2. 1950.

21., Gdb. Hagenbrunn, E.Z. 1029 (alte E.Z. 990), bish. Bes. Knorr Therese und Rudolf mj., gdb. übertr. an Bachtrog Johann, 20, Rauscherstraße 7/7. Beschluß vom 1. 2. 1950.

21., Gdb. Leopoldau, E.Z. 2106 (alte E.Z. 212), bish. Bes. Wieland Johann, gdb. übertr. an Novak Hilda, 22, Aspern, Wulzendorfer Straße 122. Beschluß vom 2. 2. 1950.

21., Gdb. Jedlersdorf I, E.Z. 2067 (alte E.Z. 256), bish. Bes. Reichel, Dr. Gertrude, und Meinhart Irmgard, gdb. übertr. an Dufek Jakob, Ursula und Stephanie (vertr. durch Heindl, Dr. Hermann, RA., und Meinhart, Dr. Hugo, 1, Wollzeile 6-8). Beschluß vom 27. 1. 1950.

21., Gdb. Stammersdorf, E.Z. 3378 (alte E.Z. 2259), bish. Bes. Reichl Anna, gdb. übertr. an Hugl Alois, 21, Stammersdorf, Sandtnergasse V 203. Beschluß vom 24. 1. 1950.

21., Gdb. Gerasdorf, E.Z. 361 (alte E.Z. 561), bish. Bes. Neumeyer Ferdinand, gdb. übertr. an Neumeyer Anton, 21, Gerasdorf 41. Gdb. Kapeller Feld, E.Z. 1294 (alte E.Z. 566), bish. Bes. Neumeyer Anton, gdb. übertr. an Neumeyer Ferdinand, 21, Gerasdorf 57. Beschluß vom 24. 1. 1950.

21., Gdb. Gerasdorf, E.Z. 2306 (alte E.Z. 159), bish. Bes. Scheider Marie, gdb. übertr. an Scheider Katharina, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 63. Gdb. Kapeller Feld, E.Z. 1292 (alte E.Z. 117 und 438), bish. Bes. Scheider Marie, gdb. übertr. an Scheider Katharina, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 63. Gdb. Gerasdorf, E.Z. 2307 (alte E.Z. 170), bish. Bes. Scheider Marie, gdb. übertr. an Scheider Thomas, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 63. Gdb. Kapeller Feld, E.Z. 117 und 438, Gdb. Gerasdorf, E.Z. 159, 170, 304, 312, 352, 385, 815 und 63, bish. Bes. Scheider Marie, verchel. Schilk, gdb. übertr. an Schilk Johann, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 63. Beschluß vom 15. 1. 1950.

21., Gdb. Kapeller Feld, E.Z. 1293 (alte E.Z. 108), bish. Bes. Neumeyer Maria, gdb. übertr. an Spitalsky Karl und Katharina, 10, Quarinplatz 10/I/6. Beschluß vom 15. 1. 1950.

21., Gdb. Seyring, E.Z. 707 (alte E.Z. 505 und 510), bish. Bes. Beisser Josef, und E.Z. 597, bish. Bes. Grundschober Leopold, gdb. übertr. an Beisser Josef (geb. 1913) und Johanna, 21, Seyring 10. Beschluß vom 17. 1. 1950.

21., Gdb. Seyring, E.Z. 708 (alte E.Z. 19), E.Z. 525 und E.Z. 348, bish. Bes. Steinacker Franz und Rosalia, gdb. übertr. an Buchsbaum Franz und Rosalia, 21, Seyring 15. Gdb. Seyring, E.Z. 15, 380, 404, 552, 145 und Gdb. Kapeller Feld, E.Z. 544 und 1029, bish. Bes. Buchsbaum Franz, gdb. übertr. an Buchsbaum Rosalia, 21, Seyring 15. Beschluß vom 19. 1. 1950.

21., Gdb. Stammersdorf, E.Z. 1751 (alte E.Z. 867) und E.Z. 271, bish. Bes. Wagner Marie, gdb. übertr. an Wagner Ludwig, 20, Klosterneuburger Straße 104/26. Beschluß vom 14. 1. 1950.

21., Gdb. Strebersdorf, E.Z. 1100 (alte E.Z. 498), bish. Bes. Waldherr Hermine, gdb. übertr. an Straka Anton und Gertraud, 21, Mautner Markhof-Gasse 14/24.

21., Gdb. Strebersdorf, E.Z. 498, bish. Bes. Waldherr Hermine, übertr. in öff. Gut. Beschluß vom 12. 1. 1950.

21., Gdb. Lang-Enzersdorf, E.Z. 1454, bish. Bes. Schimko Laurenz und Magdalena, gdb. übertr. in öff. Gut. Beschluß vom 28. 1. 1950.

21., Gdb. Enzersfeld, E.Z. 1308 (alte E.Z. 1123 und 66), bish. Bes. Mayer Marie, gdb. übertr. an Schuller Josef und Aloisia, 21, Putzing Nr. 56. Beschluß vom 30. 1. 1950.

21., Gdb. Enzersfeld, E.Z. 1309 (alte E.Z. 66), bish. Bes. Mayer Marie, gdb. übertr. an Kammerzeit Franz und Ludmilla, Enzersfeld 57. Beschluß vom 30. 1. 1950.

21., Gdb. Kagran, E.Z. 1303 (alte E.Z. 1389), bish. Bes. und gdb. übertr. an Chorherrenstift Klosterneuburg, Stiftsplatz 1. Beschluß vom 30. 1. 1950.

21., Gdb. Kagran, E.Z. 1519 (alte E.Z. 930 und 1311), bish. Bes. Klager Friedrich und Wilhelmine, gdb. übertr. an Karall Juliane und Ignaz, 22, Zwerchackerweg 58. Beschluß vom 25. 1. 1950.

21., Lang-Enzersdorf, E.Z. 1649 (alte E.Z. 106), bish. Bes. Muck Anna (geb. 1875), Anna und Ludwig, gdb. übertr. an Gerwisch Anton und Hermine, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 30. E.Z. 106, bish. Bes. Muck Ludwig und Albert, gdb. übertr. an Muck Anna, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 44. Beschluß vom 24. 1. 1950.

## 23. Bezirk:

23., Gdb. Ober-Laa, E.Z. 496, bish. Bes. Milletits Maria, gdb. übertr. an Milletits Karl, Ober-Laa, Humberger Straße 47, Wahr Anna, Gebenhofen 25,

Post Affing bei Augsburg, Bayern, Stauffer Christine, Ober-Laa, Schlesingerstraße 2. Beschluß vom 20. 1. 1950.

### 25. Bezirk:

25., Gdb. Breitenfurt, E.Z. 1243, und Gdb. Mauer, E.Z. 2602, bish. Bes. Sperker Franz, gdb. übertr. an Sperker Emma und mj. Ursula, 14, Linzer Straße Nr. 396. Beschluß vom 16. 1. 1950.

25., Gdb. Siebenhirten, E.Z. 461, bish. Bes. Neumayer Katharina, gdb. übertr. an Stropek Adele, 6, Windmühlgasse 9. Beschluß vom 27. 1. 1950.

25., Gdb. Breitenfurt, E.Z. 1128, bish. Bes. Wiehart Otto Matthias Karl, gdb. übertr. an Wiehart Hedwig, 5, Wimmergasse 1, und Wiehart Walter und Matthias. Beschluß vom 7. 1. 1950.

25., Gdb. Inzersdorf, E.Z. 2833, neue E.Z. 3217, bish. Bes. Pleses Josef, gdb. übertr. an Pomper Kurt und Martha, 4, Schelleingasse 43. Beschluß vom 31. 1. 1950.

25., Gdb. Breitenfurt, E.Z. 1242, bish. Bes. Druckmann Therese, gdb. übertr. an Steindachner Ernestine, 12, Wienerbergstraße 16. Beschluß vom 31. 1. 1950.

25., Gdb. Atzgersdorf, E.Z. 162, bish. Bes. Pack Anton, gdb. übertr. an Siegel Herta, 17, Hernalser Hauptstraße 208/15. Beschluß vom 23. 12. 1949.

25., Gdb. Inzersdorf, E.Z. 2025, bish. Bes. Jerabek Anton, gdb. übertr. an Jerabek Angela, 16, Wichtelgasse 38. Beschluß vom 23. 12. 1949.

25., Gdb. Atzgersdorf, E.Z. 727, bish. Bes. Ocenasek Richard, gdb. übertr. an Ocenasek Gertrude, 25, Atzgersdorf, Brunner Straße 18. Beschluß vom 3. 1. 1950.

25., Gdb. Inzersdorf, E.Z. 273, bish. Bes. Fries, Dr. Edgar, Pereira-Arnstein, Wittgenstein Lydia, Mattauschek Herta geb. Fries, Fries Rosa, Schechner Margarethe, gdb. übertr. an Sabor August und Stefanie, 25, Inzersdorf, Theresiengasse 8. Beschluß vom 30. 1. 1950.

25., Gdb. Perchtoldsdorf, E.Z. 242, bish. Bes. Spiegelhofer Anna, gdb. übertr. an Spiegelhofer Anton und Christine, Wien-Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 30. Beschluß vom 24. 1. 1950.

25., Gdb. Mauer, E.Z. 2558, Sillergasse 10, bish. Bes. Uher Josef und Carmen, gdb. übertr. an Leib Helene, 13, Sillergasse 10. Beschluß vom 7. 1. 1950.

Johann, Handel mit alten Benzinfässern, Engerthstraße 171 (29. 1. 1949). — Konorsa Josef, Alleinhhaber der Firma „Josef Konorsa, Mühlenbau, vormals J. Metzler“. Zusammenbau von Mühlen-einrichtungen aus fertig bezogenen Bestandteilen unter Ausschluß der Führung eines Handwerkes, Große Stadtgasse 32 (30. 1. 1950). — Kubicek Maria geb. Springinsfeld, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Engerthstraße 206 (1. 2. 1950). — Lohr V. & Co., Spenglerei, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Blechwaren, Feuerbachstraße 4 (14. 2. 1950). — Münz Naftali Chaim, Großhandel mit Schuhen und Kleidern, Hollandstraße 14 (12. 1. 1950). — Nußbaum Johann, Kleinhandel mit Mineralöl, Mineralölprodukten, chemisch-technischen Ölen, Vereinsgasse 2 (18. 1. 1950). — Ronovsky Johann, Glasbläsergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Neon-Leuchtröhren, Praterstraße 42 (14. 1. 1950). — Schießbühl Leopoldine geb. Grohs, Kleinhandel mit Milch und Molkeprodukten sowie sonstigen in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln (Milchsondergeschäft) unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Karntnermarkt (19. 1. 1950). — Schönfeld Philipp, Feintäschnergewerbe, Glockengasse 4/II/16 (8. 2. 1950). — Scherer Josef, erwerbsmäßige Ausübung des unter Nr. 164.361 erteilten Patentes, Verfahren zur Herstellung von Schläuchen, insbesondere von Kunststoffen aus Papier, Schreigasse 8 (18. 10. 1949). — Steinitz Philipp, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern feilgeboten werden, Franz Hochedlinger-Gasse 26/II/14-15 (24. 1. 1950). — Unger Heinrich, Verleih von Fahrrädern, Nähmaschinen und Nähmaschinenmotoren, Hollandstraße 8 (22. 12. 1949).

## REALITÄTEN- UND GESCHÄFTSANKÜNDER

Realbesitz jeder Art (Häuser, Villen Gründe) und Geschäfte verkaufen, kaufen, tauschen oder verpachten Sie raschest auf Grund von Anzeigen im Geschäfts- und Realitäten-Ankündiger des „Amtsblatt der Stadt Wien“  
Beratung durch erfahrenen Fachmann täglich von 9 bis 12 Uhr in Wien VIII, Lange Gasse 32/4; Auskünfte auch telefonisch unter A 24-4-47 und B 40-0-61

### VERKÄUFE

Baugrund in Baden bei Wien, zirka 2000 qm, wunderbare Lage, mit allen Anschlüssen, ist sehr preiswert zu verkaufen. Unter A 237 an A. Passecker, 8, Lange Gasse 32/4.

Zinshaushälfte in Mauer bei Wien, Eckhaus, zwei Stock hoch, preiswert zu verkaufen. Unter A 238 an A. Passecker, 8, Lange Gasse 32/4.

Baugrund bei Liesing, zirka 400 qm (Siedlung Ostende), preiswert zu verkaufen. Unter A 239 an A. Passecker, 8, Lange Gasse 32/4.

Herrliche Baugründe im 13. Bezirk, Himmelhof, zusammen zirka 2000 qm, zehn Gehminuten zur Straßenbahn, sind billig zu verkaufen. Unter A 240 an A. Passecker, 8, Lange Gasse 32/4.

Baureifes Grundstück, Obstgarten, im 19. Bezirk beim Rudolfinerhaus, 1200 qm, 18 m Straßenfront, um 60.000 Schilling vom Eigentümer zu verkaufen. Alle Anschlüsse vorhanden.  
Unter „A 233“ an A. Passecker, Wien 8, Lange Gasse 30/4.

## Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 20. bis 25. Februar 1950 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

### 1. Bezirk:

„Domma & Huber, Realitäten- und Kreditvermittlung“, OHG., Kohlmarkt 5/2 b (20. 12. 1949). — Firla Johanna geb. Schuh, Garderobehaltung, Neuer Markt 3, Restaurant Capri (Castagnola & Co.) (23. 11. 1949). — Fortmann Maria Anna geb. Madl, Handel mit Bildern, Antiquitäten und Kunstgegenständen unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Spiegelgasse 3 (6. 12. 1949). — „Imexa“ Import- und Export-Handelsgesellschaft Goldscheider & Co., Kommanditgesellschaft, Handelsvertretung mit Textilrohstoffen, Chemikalien, Farben sowie Papier- und Holzwaren, Schottengasse 1 (15. 12. 1949). — „Imexa“ Import- und Export-Handelsgesellschaft Goldscheider & Co., Kommanditgesellschaft, Kommissionenhandlung mit Textilrohstoffen, Chemikalien unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Farben, Textilmaschinen, Papier- und Holzwaren, Schottengasse 1 (15. 12. 1949). — „Imexa“ Import- und Export-Handelsgesellschaft Goldscheider & Co., Kommanditgesellschaft, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textilrohstoffen, Chemikalien mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Farben und Textilmaschinen, Schottengasse 1 (15. 12. 1949). — Heiner Berta geb. Aufhäuser, Alleinhaberin der Firma „L. Heiner“, Bäckergewerbe, Wollzeile 9 (5. 12. 1949). — „Intropa“ Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Zweigniederlassung Wien, Handelsgesellschaft für Eisen und Metalle, Eisen- und Metallwaren, Werkzeuge, Maschinen und Apparate, Rotenturmstraße 25 (22. 11. 1949). — „Intropa“ Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Zweigniederlassung Wien, Handel mit Bau- und Werkzeugmaschinen und Präzisionswerkzeugen sowie Eisen und Stahl, Rotenturmstraße 25/V (23. 12. 1949). — Jäggle Erika Martha geb. Horacek, Wäscherneidergewerbe, Rabensteig 1 (20. 12. 1949). — Klein, Ing. Albert, Großhandel mit Müllereimaschinen, Getreide und Futtermitteln, Friedrichstraße 2 (21. 1. 1950). — Klima Karl, Kleinhandel

Haushälfte in Döbling, Zinshausneubau 1938, modern ausgestattete Kleinwohnungen, Goldzins, keine Kriegsschäden. Bar nötig 100.000 S.  
Unter „A 234“ an A. Passecker, Wien 8, Lange Gasse 32/4.

Halber Hausanteil, 3 Stock hoch, guter Bauzustand, englische Klosetts, glatte Fassade, E.W. 39.000 S., billig zu verkaufen.  
Unter „A 235“ an A. Passecker, Wien 8, Lange Gasse 32/4.

Dreiviertel Hausanteil im 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße, preiswert zu verkaufen.  
Unter „A 236“ an A. Passecker, Wien 8, Lange Gasse 32/4.

### ANKAUFE

Kaufe Kleinhaus in Wien, 18. oder 19. Bezirk, mit freier Wohnung, Kleingarten, Garage, Keller, Unter A 241. An A. Passecker, 8, Lange Gasse 32/4.

Haus mit freier Zweizimmerwohnung in Wien oder Peripherie auf Leibrente gegen Sicherstellung zu kaufen gesucht. Unter A 242 an A. Passecker, 8, Lange Gasse 32/4.

mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Tiefer Graben 15 (14. 12. 1949). — Koch Viktor, Schuhmachergewerbe, Falkestraße 1/2 (2. 2. 1950). — „Österreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft“, Treuhändiger Verwahrung und Verwaltung von Vermögen und Vermögensrechten unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Heßgasse 6 (13. 12. 1949). — Mayerhofer Maria geb. Köck, Kleinhandel mit Textilwaren, Weiburggasse 11 (24. 1. 1950). — Miljak, Dr. Gotthard, Antiquitätenhandel, Freyung 3 (20. 6. 1949). — Nosan Frieda geb. Poppenwimmer, Kleinhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren und einschlägigen Kurzwaren, Salzgries 12 (20. 12. 1949). — Nowohradsky Rufina geb. Hebein, Kleinhandel mit Damenhüten, Jurdangasse 7 (2. 1. 1950). — Oltag Georg, Handelsvertretung für Farben, Chemikalien und Textilien, Fischhof 3 (2. 1. 1950). — Osteel Elektromaterial Vertriebsgesellschaft m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit elektrotechnischen Artikeln, Habsburgergasse 5/II (19. 12. 1949). — Toth Georg, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Stephansplatz 9-11 (29. 12. 1949). — Österreichische Werbegesellschaft, Kommanditgesellschaft, Durchführung, Vermittlung und Organisation kaufmännischer Werbung jeder Art, insbesondere der Betrieb von Ankündigungen aller Art, von Anzeigen, Kinowerbungen und Plakatschlägen, Wollzeile 16 (2. 12. 1949). — Wiedemann-Wolff Alfred, Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Textilien sowie technischem und industriellem Bedarf, Bösendorferstraße 7 (in den Räumen der Firma „Ampes“ Waren Ex- und Import-Ges. m. b. H.) (20. 12. 1949). — Zankl Wilhelm Matthias, Dipl.-Kfm., Alleinhhaber der Firma Wilhelm Zankl, Handelsvertretung für Chemikalien und Maschinen, Nibelungengasse 3 (23. 12. 1949). — Zweig Stefan, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Habsburgergasse 2 (19. 12. 1949).

### 2. Bezirk:

Fellner Anton, Großhandel mit Fenster- und Türbändern sowie Bettwinkeln Marke „Herma-Band“, Alliiertenstraße 3 (4. 1. 1950). — Josifek

### 3. Bezirk:

Hauser Maria, Optikergewerbe, Fasangasse 6 (14. 2. 1950). — Nowak Karoline, Wäscherneidergewerbe, Rennweg 98/14 (13. 2. 1950). — Schwedische-Österreichische Warenaustauschgesellschaft m. b. H., Handel mit Büromaschinen und maschinellen Einrichtungen für die Werkzeugindustrie, Ungargasse 2 (30. 12. 1949). — Sternfeld Leopold, Handelsvertretung für Toiletteartikel, Stahlwaren sowie für Uhren, Gärtnergasse 7 (2. 2. 1950). — Teller Hermann, Alleinhhaber der Firma Teller, Herrenschneidergewerbe, Landstraßer Hauptstraße 88 (4. 2. 1950). — Tötschinger, Dr. Wilhelm, Einfuhrhandel mit Kolonialwaren, Ölen und Fetten, Ausfuhrhandel mit Holz und Rotationspapier, Barichgasse 5 a (25. 1. 1950). — Weckermann Franziska, Hutmachergewerbe, eingeschränkt auf das Damenfilzhutmacher- und Strohhutzeugergewerbe, Erdbergstraße 45 (6. 2. 1950). — Weisz Franz, Fleischer-gewerbe, Erdbergstraße 83 (8. 2. 1950). — Wiener Fleischwaren-Werke AG., fabrikmäßiger Schlächtereibetrieb, Baumgasse 131 (12. 9. 1949). — Wiener Fleischwaren-Werke AG., fabrikmäßige Erzeugung von Fleisch- und Wurstkonserven, Baumgasse 131 (12. 9. 1949). — Wimmer Valentin, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Beeren, Schwämmen, Eiern, Butter, Käse, Wild und Geflügel (ohne Ausschrotung), Erdbergstraße 35 (27. 1. 1950).

### 4. Bezirk:

Dvorak Rudolf, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Naschmarkt (18. 1. 1950). — Götzinger Franz, OHG., Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Schank- und Kellereiarbeiten, Eisenwaren, Küchenmaschinen, Waagen, Glas- und Porzellanwaren, Blechballagen, Schleifmühl-gasse 15 (17. 1. 1950). — Hirnig Maria geb. Maurer, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen und Essiggemüse, Naschmarkt (16. 1. 1950). — Lüderitz Maria geb. Brom, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Färbereien, Wäscherien und Plättereien, Schönburgstraße 20 (28. 12. 1949). — Merten Gustav, Mechanikergewerbe, Anton Burg-Gasse 2 (17. 1. 1950). — Plattensteiner Stephanie geb. Hons, gewerbsmäßige Vermittlung der Beschaffung fehlender oder verlорener Dokumente und Urkunden mit Ausschluß jeder den Notaren und Rechtsanwälten vorbehaltenen Tätigkeit, Weyringergasse 29/18 (16. 12. 1949). — Reischer Emanuel, G. m. b. H., Großhandel mit Radioapparaten, Radiobestandteilen und technischen Artikeln, Sprechmaschinen, heizgehörigen elektrischen Laufwerken und deren Zugehör sowie mit Schallplatten, Rechte Wienzeile 37/17 (27. 1. 1950). — Reischer Karl, Malergewerbe, Phorugasse 7/3 (17. 1. 1950). — Reithofer Johann, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haus-haltungsartikeln, Argentinier Straße 53 (31. 1. 1950). — Schneider Friedrich, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genussmitteln, Anfelsgasse 6 (31. 1. 1950). — Schumits Ludwig, Alleinhhaber der Firma „L. Schumits & Co.“, Großhandel mit Eisenwaren, Haushaltmaschinen und Kühlschränken, beschränkt auf die büromäßige Tätigkeit, Favoritenstraße 16 (24. 1. 1950). — Stein Johanna geb. Riffler, Kleinhandel mit Kopfbedeckungen aller Art, Favoritenstraße 2 (4. 1. 1950). — Toffi Johann, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Mühlgasse 26 (17. 1. 1950).

### 5. Bezirk:

Auda Antonie geb. Jansky, Kleinhandel mit Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckergewerbe, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Fruchtsäften und belegten Brötchen, Matzleinsdorfer Platz 2 (14. 1. 1950). — Bandler Olga Paula Hermine, Damenschneidergewerbe, Castelliggasse 5 (24. 1. 1950). — Braun Leopold, Zuckerbäckergewerbe, Rüdiger-

gasse 16 (29. 12. 1949). „Caliqua Ostexport-Gesellschaft Dr. Kloiber & Co.“, KG., Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen für den Export (industrieller Betrieb), Margaretenrgürtel 142 (12. 12. 1949). — Denzel Wolfgang, Handel mit Einrichtungen und Ausrüstungen zur Erzeugung bestimmter Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten in Schränken und Räumen sowie mit Waschmaschinen, Johanna-gasse 25 (11. 1. 1950). — Eberhard Hildegard, Spielzeugherstellergewerbe, Schloßgasse 1 (20. 1. 1950). — Gartner Anton, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit handgemalten Ansichtskarten, Brühhausgasse 42-44/5 (21. 12. 1949). — Gozora Josefine geb. Köck, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, einschlägigen Kurzwaren, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltsgüterartikeln, jedoch unter Ausschluss solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Embelgasse 47 (13. 1. 1950). — Honck Otto, Herrenschneidergewerbe, Kron-gasse 19 (9. 1. 1950). — Janousek Franz, Schlosser-gewerbe, Spengergasse 30 (10. 1. 1950). — Kratscher Raimund, Drechslergewerbe, Schwarzhorn-gasse 5 (3. 1. 1950). — Nowotarski Charlotte geb. Neuschl, Damenschneidergewerbe, Anzengruber-gasse 30/10 (23. 12. 1949). Schroth Richard, Handel mit Baumaterialien aller Art Schönbrunner Straße 93 (14. 1. 1950).

6. Bezirk:

Cernohuby Emilie, gewerbsmäßige Ausübung der zur Patentierung angemeldeten Erfindung „Kocher“, Mariahilfer Straße 51, 5. Stiege/30 (24. 1. 1950). — Dostal Margarete geb. Kreibich, Glasergewerbe, Mariahilfer Straße 53 (28. 7. 1949). — Holzstoff-Verkaufsstelle, reg. Genossenschaft m. b. H., Groß-handel mit Holzstoff, Gumpendorfer Straße 6 (17. 1. 1950). — Lager Georg Karl, Einfuhrhandel mit Waren aus Plastik, und zwar Vorhängen, Tischtüchern, Tischbelag, Schürzen, Taschen, Spiel-waren, Toiletteartikeln und Ausfuhrhandel mit Lederwaren, Feuerzeugen und kunstgewerblichen Gegenständen aus Holz, Windmühlgasse 14 (25. 1. 1950). — Matejka Kurt, Großhandel mit kunst-gewerblichen Gegenständen, insbesondere solcher aus Papier und Holz, Mittelgasse 26/1/4 (28. 11. 1949). „Sparma“ Maschinen- und Apparatebau-Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Haus- und Küchenmaschinen, Zeichengeräten und Feuchtraumarmaturen, Mollardgasse 34 (2. 8. 1949). — „Tommasoni Franz“, OHG., Erzeugung von Essig und Senf, Köstlergasse 5 (23. 1. 1950). — Vecera Franz, Damenschneidergewerbe, beschränkt auf die Anfertigung von Schibekleidung, Mariahilfer Straße 117/III. Stiege (27. 1. 1950). — Weber Robert Paul, Großhandel mit Autokarosseriematerial, Laimgrubengasse 8 (11. 2. 1950). — Weinberger Elisabeth geb. Engel, Alleininhaberin der Firma „R. Jeakels Nachfolger“, Kleinhandel mit Möbeln, Mariahilfer Straße 11 (9. 12. 1949).

7. Bezirk:

Czech Franz, Handelsvertretung für landwirt-schaftliche Produkte einschließlich Getreide und Futtermittel, Nahrungs- und Genußmittel, Kurz-waren, Waschmittel, Parfümerie- und Haushaltsgüterartikel, Lederwaren und Schuhe, Schotten-feldgasse 12/I (17. 1. 1950). — „Duldner & Deutsch“ OHG., Klein- und Großhandel mit Textilschnitt-waren, Schals und Tüchern, Schneider- und Modistenzugehör und einschlägigen Kurzwaren, Neubaugasse 10 (23. 1. 1950). — Ford-Motor Han-dels- und Werkstätten G. m. b. H., Handel mit Ford-Kraftfahrzeugen aller Art, Zollergasse 8 (3. 1. 1950). — Kesman Gottlieb, Kleinhandel mit Lederwaren, Burggasse 20 (23. 12. 1949). — Marischka Johann, Tapezierergewerbe, Kaiser-straße 4 (30. 1. 1950). — Mayer Anna geb. Silhan, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Burggasse 78,80 (Markthalle) und Neustiftgasse 89-91 (untere Halle) (4. 10. 1949). — Porsche Friedrich, Klein-handel mit Zuckerbäckergewerbe, Kanditen, Mar-meladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefroren-em, Lerchenfelder Straße 49 (21. 12. 1949). — Schäfer Henriette geb. Prihoda, Kleinhandel mit Artikeln der Photobranche, Kinobedarf, optischen und feinmechanischen Geräten, Neustiftgasse 53 (23. 12. 1949). — Schindler Anna geb. Noe, Klein-handel mit Wolle, Garnen, Handarbeiten und Handstrickwaren, Burggasse 20 (23. 12. 1949). — Schlehan & Röhrer OHG., Großhandel mit techni-schen Bedarfsartikeln, Neubaugasse 27 (8. 12. 1949). — Wolf Walter Georg, Handelsagentur, Schottenfeldgasse 58/14 (3. 1. 1950).

8. Bezirk:

Danzer Josefa geb. Rauscher, Kleinhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Josefstädter Straße 11 (14. 11. 1949). — Deutsch Friedrich, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, beschränkt auf drei Zapfauslässe, Schölselgasse 21 (15. 6. 1949). — Falk Adele geb. Goldberger, Handel mit Leder und Schuhmacher-zugehör, Neudeggasse 13 (2. 1. 1950). — Hammer-schmidt Friedrich, Kleinhandel mit Eisen, Eisen-waren und -halbfabrikaten, Haus- und Küchen-geräten, Glas- und Keramikwaren sowie Handel mit technischen Artikeln, insbesondere technischen

Gummiwaren, Alser Straße 41 (5. 1. 1950). — Rammel Albert, Schilderherstellergewerbe, be-schränkt auf die Erzeugung plastischer Buchstaben, Lederergasse 23 (13. 2. 1950). — Saverschel Aloisia geb. Geisler, Werbeunternehmung, beschränkt auf die Herausgabe von Drucksachen (Speisekarten, Rechenzetteln, Mitteilungsbloks, Zimmertafeln, Balkalendern) für Hotels, Gastwirtschaften, Frem-dungsverkehrsbetriebe mit Reklameaufdruck, Auers-bergstraße 5/11 (18. 11. 1949). — Tschörner Alexander, Friseurgewerbe, Josefstädter Straße 82 (18. 1. 1950). — Tschörner Alexander, Spielzeug-herstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Puppen, Josefstädter Straße 82 (18. 1. 1950).

9. Bezirk:

Bretschneider Gertrude, Damenschneidergewerbe, Liechtensteinstraße 55 (30. 1. 1950). — Pieringer Karl, Schuhmachergewerbe, Servitengasse 11 (27. 1. 1950). — Schinzel Franz, Siebmacher und Gitter-strickergewerbe, Hebragasse 5, Lokal (27. 1. 1950). — Stahl Anton, Ausübung des unter Nr. 145.648 erteilten Patentes Einrichtung zum Dichten von Schaufenstern oder dergleichen, Währinger Straße 63 (14. 12. 1949).

10. Bezirk:

Hajos Franz, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Wild und Geflügel (ohne Ausschrotung) sowie mit lebenden Katzen und Ziegen, Columbusplatz 8 (18. 1. 1950). — „Hitex“ Einzelhandel mit Textilwaren, Hiesberger & Co., Kleinhandel mit Textilwaren aller Art, Pernerst-orfergasse 28 (19. 7. 1949). — Jelinek Rudolf, Schuhmachergewerbe, Per Albin Hansson-Siedlung, Gasse 6, Haus 13 (6. 2. 1950). — Merten Marie geb. Löffler, Damenschneidergewerbe, Weitmoosergasse 30 (16. 12. 1949). — Mihaljevic Mirko, Marktfahrer-gewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurz-waren (Nähmitteln, Druckern, Knöpfen, Einzieh-gummi, Bändern und dergleichen), Raaberbahn-gasse 9/10 (2. 2. 1950).

11. Bezirk:

Hohenberg Rudolf, fabrikmäßige Erzeugung von Möbelstoffen, Bettgarnituren und Plüschern, Dreher-straße 5 (8. 12. 1949). — Jakubecz Emmerich, Naturblumenbinder und -händlergewerbe, Kaiser-Ebersdorfer Straße 295 (21. 12. 1949). — Koller Johann, Kleinhandel mit Mehl, Grieß und Zucker-bäckergewerbe, Simmeringer Hauptstraße 58 (20. 12. 1949). — Maier Friedrich, Tapezierergewerbe, Nemelegasse 9 a (21. 1. 1950). — Ritter Helene, Naturblumenbinder und -händlergewerbe, Sim-meringer Hauptstraße, vor dem 2. Tor des Zentral-friedhofes (23. 1. 1950). — Ruschowy Gebrüder, OHG., Kleinhandel mit Eisen- und Metallwaren, Simmeringer Hauptstraße 140 (21. 11. 1949). — Sabata Berta geb. Schlosser, Naturblumenhandel, Simmeringer Hauptstraße 58 (2. 1. 1950).

12. Bezirk:

Niklas Anna geb. Pehofer, Zuckerbäckergewerbe, Hetzendorfer Straße 84 (1. 2. 1950). — Tragsail Karoline geb. Rack, Kleinhandel mit Parfümerie-waren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsgüterartikeln unter Ausschluss solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Koflergasse 20 (18. 1. 1950). — Woller Karl, Werbungsmitteilung (Anzeigenbüro), Meid-linger Hauptstraße 54 (14. 2. 1950).

13. Bezirk:

Unratva Josefine geb. Ramskogler, Großhandel mit unverarbeitetem Papier, Fasangartengasse 47 (15. 2. 1950).

14. Bezirk:

Beck Rosa geb. Hanisch, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putz-mitteln und Haushaltsgüterartikeln, Linzer Straße 81 (3. 11. 1949). — Broz Emilie geb. Cada, Kleinhandel mit Obst und Blumen, Baumgartner Höhe, gegen-über dem Haupteingang zur Heilstätte, zwischen dem 2. und 3. Baum vom Warthäuschen der Straßenbahn, stadtauswärts (Straßenstand), (7. 12. 1949). — Fallmann Franz Josef, Malergewerbe, einge-schränkt auf das Anstreichergewerbe, Lorenz Weiß-Gasse 5 (23. 1. 1950). — Ficker Franz, Verkauf von gebratenen Früchten, vor dem Hause Lützow-gasse 1 (23. 12. 1949). — Grasl Leopold Anton, Pferdelastrichterwerkergewerbe, eingeschränkt auf Holztransporte, Purkersdorf, Deutschwaldstraße 56 (12. 7. 1949). — Huber, Dipl.-Ing. Walter, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, beschränkt für Dentalzwecke, soweit sie nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, Penzinger Straße 82 (19. 12. 1949). — Janu Gisela Franziska geb. Zehetner, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, Guldgasse 13 (29. 1. 1950). — König Anna geb. Podeschwa, Kleinhandel mit Obst und Gemüse sowie Agrumen, Hadersdorf-Weidlingau, Mauerbachstraße 28 (28. 11. 1949). — Kral Martha, Wäschschneidergewerbe, Gulden-gasse 7 (25. 1. 1950). — Krejčí Maria Agnes geb. Kristek, Zuckerbäckergewerbe, Zehetnergasse 15/5 (6. 2. 1950). — Lauber Richard, Alleininhaber der

Firma Hietzinger Sandwerke Emil Lauber, Handel mit Baumaterialien, Deutchenordenstraße 12 (6. 12. 1949). — Ottich Josef Wilhelm, Betonsteinherstell-ergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Zementdachziegeln, Stockhamnergasse 18 (19. 1. 1950). — Polla Maria geb. Giustina, Kleinhandel mit Stahlwaren, Linzer Straße 4 (14. 10. 1949). — Sind-huber Johann, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Weine und Liköre, Papier, Papierwaren, Seifen und Parfümeriewaren, Eisen-, Spiel- und Holzwaren, Reingasse 15/9 (6. 12. 1949). — Schanes Rudolf, Spielzeugherstellergewerbe, Linzer Straße 20 (9. 1. 1950). — Strager, Ing. Egon, Allein-inhaber der Firma „Maschinen-, Apparate- und Werkzeugfabrik, Alleininhaber Egon Strager“, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen, Einrichtungen für explosions-sichere Lagerungen, deren Apparaten, Atem- und Luftschutzgeräten samt Zubehör, Bestandteilen und Hilfsmitteln hiezu, Eisen und Metallwaren über-haupt Spezialapparaten für die Autoindustrie, Ausrüstungen für Flugplätze sowie Heeresbedarfs-artikel, sofern die Erzeugung oder der Verkauf aller Waren nicht an eine Konzession gebunden ist, Husterergasse 3-5 (2. 11. 1949). — Traunwieser Franz, Kommissionswarenhandel mit Bürsten, Besen und Pinseln, Staargasse 49 (20. 10. 1949). — Zauchinger Walter, Schlossergewerbe, Penzinger Straße 61 (4. 1. 1950).

15. Bezirk:

Goller Theodor, Kleinhandel mit Textilmeter-waren, Herren- und Damenwäsche, Strick- und Wirkwaren, Schneiderzubehör und einschlägigen Kurzwaren, Mariahilfer Straße 158 (22. 12. 1949). — Majetic Marie geb. Hajek, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Bundesgebiet Öster-reich unter Bedachtnahme auf die gemäß § 60, Abs. 4, der Gewerbeordnung für einzelne Gemeinden oder Gemeindeteile kraft Verordnung des Landes-hauptmannes bestehenden Untersagungen oder Beschränkungen, Gasgasse 7/2 (8. 11. 1949).

16. Bezirk:

Beschorner Karl, Mechanikergewerbe, Friedmann-gasse 42 (4. 2. 1950). — Gebert Antonia geb. Steiner, Kleinhandel mit Leder, Schuhoberteilen und Schuh-zugehör, Friedrich Kaiser-Gasse 45 (20. 12. 1949). — Gumhalter Nikolaus, Massagegewerbe mit Ausschluß der Heilmassage, Grundsteingasse 28/II/22 (24. 11. 1949). — Hallas Maximilian, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putz-mitteln sowie Haushaltsgüterartikeln, Heigerlein-straße 18 (19. 1. 1950). — Heisler Ernestine geb. Oberist, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textilwaren, Wolle und Garnen, Sulmgasse 21/1/4 (29. 12. 1949). — Kop Ambros, Tischlergewerbe, Wilhelmminenstraße 164 (10. 1. 1950). — Linsbacher Johanna geb. Millner, Kleinhandel mit Bettwaren, Haushalt- und Bettwäsche, Decken und Vorhängen, Matten, Linoleum, Teppichen und Wachstuch, Neulerchenfelder Straße 58 (14. 1. 1950). — Noske Julie geb. Lux, Alleininhaberin der Firma Schmid & Co., Kleinhandel mit Haus- und Küchen-geräten sowie Eisenwaren, Gablengasse 4 (9. 1. 1950). — Oestreicher Max, Uhrmachergewerbe, Grüneleiergasse 9-11/12 (7. 2. 1950). — Prinz Leopoldine geb. Wittmann, Kleinhandel mit Nah-rungs- und Genußmitteln unter Ausschluss von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Wilhelmminen-straße 51 (23. 12. 1949). — Rödl Leopoldine geb. Lelek, Damenschneidergewerbe, Neulerchenfelder Straße 58 (8. 2. 1950). — Rosenberg Gustav, Markt-fahrgewerbe, Rosegggasse 45/II/36 (13. 1. 1950). — Šipek Karl als Gesellschafter der offenen Handels-gesellschaft Franz Šipek & Sohn, Tischlergewerbe, Sandleitengasse 34 (1. 9. 1949). — Urban F., OHG., Gemischtwarenhandel, Koppstraße 82-84 (4. 3. 1949).

17. Bezirk:

Maurer Mathilde geb. Neubauer, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Veronikagasse 14 (28. 10. 1949). — „Karl Seidels Söhne“ OHG., Schokolade- und Zuckerwarenfabrik, Inhaber Karl und Josef Seidel, fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade-, Zucker- und Dauerbackwaren, Zeller-gasse 78-82 (9. 11. 1949).

18. Bezirk:

Hartwig Friedrich Wilhelm, Großhandel mit Brief-marken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Max Emanuel-Straße 17 (12. 1. 1950). — Illing Ise gesch. Nistler geb. Fried, Übernahmestelle für Chemis-reinigungsbetriebe, Färbereien, Wäschereien und Plättereien sowie Betriebe einer elektrischen Wäscherolle, Karl Beck-Gasse 35 (29. 12. 1949). — Jungbunzlauer Spiritus- und chemische Fabrik, AG., fabrikmäßige Erzeugung von Likör und Spirituosen, Stadlgasse 13 (15. 11. 1949). — Kraus & Naimer, OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Schaltapparaten, Anlauf- und Regelerzeugen, Schumanngasse 33/35 (5. 4. 1949). — Meiler Karl, Kleinhandel mit optischen Waren, Gersthofer Straße 59 (12. 1. 1950). — Muschik Berta Theresia Maria geb. Gamsjäger, Kleinhandel mit gebrauchten Kraftfahrzeugen sowie deren Zubehör, Gentzgasse 162 (10. 2. 1950). — Schwaiger Karl, Schuhmachergewerbe, Zehetnergasse 77 (30. 1. 1950).

Bau- und Portalglaserei **KARL SLEZAK** Spiegel- und Bildereinrahmungen  
Telephon R 48-207 Wien XXI, Schüttaustraße 46 A 1451/5

## 19. Bezirk:

Dillenz Richard, Entwickeln, Kopieren und Synchronisieren von Kurz- und Langfilmen, Kreindlgasse 11 (14. 1. 1950). — Dillenz Richard, Herstellung von Kurz- und Langfilmen, Kreindlgasse 11 (30. 1. 1950). — Dvořak Leopold, Handelsvertretung für Wohnungseinrichtungsgegenstände, Hardtgasse 32/12 (23. 12. 1946). — Handl Johann, Werbemittlung durch Anzeigen, Prospekte, Plakate und Filme, Gersungasse 8 (2. 2. 1950). — Herko Josef, Kleinhandel mit kandierten Früchten, Cobenzlgasse 24 (25. 11. 1949). — Hödl Wilhelm, Kleinhandel mit Nahrungsmitteln und Genußmitteln, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Heiligenstädter Straße 351 (Kiosk) (18. 1. 1950). — Lepkowitz Otto Franz, Kürschnergewerbe, Gymnasiumstraße 68 (10. 1. 1950). — Reifberger Alois, Kleinhandel mit Mehl, Hefe und Bröseln, Hutweidengasse 8 (30. 1. 1950). — Schüller, Ing., Otto, gewerbemäßige Ausübung der zur Patentierung angemeldeten und im Patentblatt Nr. 6 vom 15. 6. 1949, Seite 129, Klasse 30 c, veröffentlichten Erfindung einer „Bestrahlungsampe mit Schalter und Gelenk des Tragarmes“, Döblinger Hauptstraße 71/6 (24. 1. 1950). — Schüller, Ing. Otto, Elektromechanikergewerbe, Nußwaldgasse 29 (17. 2. 1950). — Wohlenschlagel Hermine geb. Kern, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Papier, Werkstoff und Leder, Heiligenstädter Straße 11/7/1 (2. 12. 1949). — Wolf Rudolf Anton, Friseurgewerbe, Billrothstraße 62 (20. 1. 1950).

## 20. Bezirk:

Kienböck Engelbert, Kleinhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Wallensteinstraße 29 (7. 12. 1949).

## 21. Bezirk:

Augustyn Rudolf, Kleinhandel mit Grablichtern und Zündhölzern, Liesneckgasse bei Jedleseer Friedhof (Hütte mit Fensterverkauf) (9. 2. 1950). — Brycha Margarete, Kleinhandel mit Brot und Gebäck, kalten und warmen Wurst- und Fleischwaren, belegten Brötchen, garnierten Platten, Eiern, Gabeln, Gurken, Senf, Bäckereien, Mehlspeisen, Zuckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Obst, Gefrorenem, Fruchtsäften, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Brünner Straße 110 (11. 4. 1949). — Dominkus & Pasutti, OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Draht und Kleisenwaren erweitert um den fabrikmäßigen Betrieb einer Lohnhärterei, Schwaigerstraße 2 (30. 1. 1950). — Frey Ewald, Pferdelaufwerksgewerbe, Leopoldauer Platz 83 (25. 1. 1950). — „Karex“ Schuhindustriebedarf, Ges. m. b. H., Handel mit Schuhfurnituren und mit allen Artikeln für die Schuhindustrie, Straße der Roten Armee 135 (2. 2. 1950). — „Karex“ Schuhindustriebedarf, Ges. m. b. H., Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen für die Schuherzeugung und Lederverarbeitung, Straße der Roten Armee 135 (3. 10. 1949). — Matias Alois, Kleinhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Wagramer Straße 125 (26. 1. 1950). — Moudry Johann, Bäckergewerbe, Dornelwiese, Krottendorfer Straße 2 (14. 2. 1950). — Websinger Josef, Schlossergewerbe, Neu-Kagran, Steinbrechergasse 25 (7. 2. 1950).

## 24. Bezirk:

Cap Ernst, Kalkbrennereigewerbe, Gaaden Nr. 71 (31. 10. 1949). — Cap Ernst, Betrieb eines Steinbruchs, Gaaden Nr. 71 (31. 10. 1949). — Dotzer Maria, Kleinhandel mit Milch, Milchprodukten und allen in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, jedoch unter Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Mödling, Schillerstraße 79 (13. 1. 1950).

## 25. Bezirk:

Albrecht Leopoldine, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art, Strick- und Wirkwaren und einschlägigen Kurzwaren, Erlaa, Hofallee 46 (16. 11. 1949). — Mann Ludwig, Kleinhandel mit Konditoreiwaren, Fruchteis, Mehl, Hefe, Grieß, Bröseln, Teigwaren und Backpulver, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 25 (28. 12. 1949). — Neunteufel Anna, Handel mit Kalk und Sand, Inzersdorf, Vösendorfer Straße 84 (27. 12. 1949). — Oertel Susanne, Webergewerbe, eingeschränkt auf die mechanische Kunstseiden-Lohnschlichterei, Liesing, Mauergasse 2 (30. 1. 1950). — Peyritsch Felix, Fleischergewerbe, Atzgersdorf, Bahnstraße 7 (9. 1. 1950). — Sorna Josef, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Vösendorf, Triester Straße 7 (13. 1. 1950).

## 26. Bezirk:

Artmann Gottfried, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltsgartikeln, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 29 (17. 1. 1950).

## Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 20. bis 25. Februar 1950 in der M.Abt. 63, Gewerbeamt (Tag der Verleihung in Klammern.)

## 1. Bezirk:

Bardi-Barry, Dr.-Ing. Corrado, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-Restaurants mit gleichzeitigem Betrieb eines Büfets mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von

Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, mit der Beschränkung auf den Betrieb in Verbindung mit einem Reisebüro, Kärntner Ring 18 (6. 2. 1950). — Eisler Robert, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel einschließlich Antiquariat gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Trattnerhof 2 (8. 2. 1950). — Hoffmann Walter Karl Alfred, Alleininhaber der Firma „Vergnügungsetablisement Alraune-Walter Hoffmann“, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln und Eierspeisen sowie von warmen Speisen, letztere beschränkt auf die Tanzleier-Räumlichkeit und beschränkt auf die Zeit von 20 Uhr bis zum jeweiligen Betriebsschluß, in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Verabreichung von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Lichtensteg 4 (14. 1. 1950). — Hueber Hildegard, Kleinhandel mit Kunstkarten und Kunstblättern, Schaufelgasse 6 (7. 2. 1950). — Kowar Hilda Maria geb. Arnold, Alleininhaberin der Firma „Fritz Arnold“, Buch- und Kunsthandel gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Schuberting 4 (7. 2. 1950). — Kreißl Kurt, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 203/1932, Vorlaufstraße 5 (7. 2. 1950). — Kreißl Kurt, Verwaltung von Gebäuden gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 203/1932, Vorlaufstraße 5 (7. 2. 1950). — Regscheck Kurt, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von alkoholfreien Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Getreidemarkt 16 (14. 1. 1950). — Rochowski Leopold, Alleininhaber der Firma Agathonverlag Leopold Rochowski, Verlagsbuchhandel mit Ausschluß eines offenen Ladengeschäftes gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Opernring 19 (13. 2. 1950). — Verein „Wiener Frauenklub“, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, beschränkt auf die Klubmitglieder und auf die von diesen eingeführten Gäste, Tuchlauben 11/II/19 u. 21 (14. 1. 1950).

## 3. Bezirk:

Goebel, Ing. Rudolf, Baumeistergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 6, GO., Löwengasse 18 (10. 2. 1950). — Lutschinger, Dr. jur. Alfred, Verwaltung von Gebäuden gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 203/1932, Ungargasse 24/11 (10. 2. 1950).

## 4. Bezirk:

Halosar Karl, Buchhandel gemäß § 3 Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Freundgasse 16 (15. 10. 1949).

## 5. Bezirk:

Verein „Niederösterreichischer Landesjagdverband“, Verlagsbuchhandel, beschränkt auf das Jagd- und Fischereiwesen und einschlägige Literatur, Straußengasse 16/I (23. 1. 1950).

## 6. Bezirk:

Mann Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Damböckgasse 4 (7. 2. 1950). — Tschokl Pauline geb. Klement, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, Eierspeisen und heißen Würsteln, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, Süß- und Dessertweine glasweise, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen dieses Gewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Lehrgasse 15 (9. 2. 1950).

## 7. Bezirk:

Holzhausens Adolf Nachfolger, Buchdruckerei, K.G., Verlagsbuchhandel gemäß § 21, Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Kandlgasse 19 (11. 2. 1950).

## 8. Bezirk:

Bischof Berta, Musikalienhandel gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Josefstädter Straße 5 (11. 2. 1950). — Hurka, Ing. Johann, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen (Elektroinstallation) im Umfange der Unterstufe, für Niederspannung, gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 213/1929, jedoch eingeschränkt auf die Installation von

Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftanlagen (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Florianigasse 41 (10. 2. 1950). — „Österreichischer Gebirgsverein“, Buchverlag gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, beschränkt auf die Herausgabe von alpinen Werken, Landkarten und Reiseführern, Lerchenfelder Straße 28 (2. 2. 1950).

## 9. Bezirk:

Mallinger Erika geb. Hain, Altwarenhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 12, GO. (Trödler), Liechtensteinstraße 64 (2. 2. 1950).

## 12. Bezirk:

Oswald, Dipl.-Ing. Friedrich, Baumeistergewerbe, Oswaldgasse 24/19 (10. 2. 1950). — „Sanabo“, Fabrik chemischer und pharmazeutischer Produkte Dr. Karl und Maria Stosius, OHG., fabrikmäßige Herstellung von Giften und fabrikmäßige Zubereitung von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten sowie Verkauf von beiden gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14, GO., insofern diese nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach § 15, Abs. 1, Pkt. 14 a, GO. erforderlich ist, Anton Scharff-Gasse 7 (10. 2. 1950). — Zampolli Sante, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Geforenensalons mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Geforenem, Sodawasser mit und ohne Fruchtsaft sowie von Waffeln in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Meidlinger Hauptstraße 11 (9. 2. 1950).

## 13. Bezirk:

Neubauer Franz, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Maxingstraße 22 (31. 1. 1950).

## 15. Bezirk:

Traiber Olivo, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eisalons mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsaft sowie von Waffeln, Reindorfstraße 11 (26. 11. 1949).

## 17. Bezirk:

Hoffmann Oskar Gerhard, Buchdruckergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, GO., Pezzlgasse 56 (8. 2. 1950). — Verein „Katholisches Jugendwerk Österreichs“, Buchhandelsgewerbe gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, beschränkt auf den Verlagsbuchhandel mit der Berechtigung zur Herausgabe christlicher Literatur für die Jugendberufshilfe und Jugendbetreuung unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Waldeggasse 5 (15. 11. 1949).

## 18. Bezirk:

Schamburek Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffee-Konditorei mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Süß- und Dessertweinen (glasweise), lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, in Verbindung mit dem im selben Standorte betriebenen Zuckerbäckergewerbe und beschränkt auf die Geschäftsstunden dieses Gewerbes, Währinger Straße 90–92 (14. 11. 1949).

## 19. Bezirk:

Kößler Franz, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe, für Niederspannungen gemäß § 18 Min.Vdg. BGBl. Nr. 213/1929, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Einrichtungen und Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Silbergasse 11 (14. 2. 1950).

## 20. Bezirk:

Kupferberg Hedwig, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenchenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Tee, Jägerstraße 2 (23. 1. 1950).

## 23. Bezirk:

Mitterböck Felix, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Leopoldsdorf, Dachlersiedlung 7 (14. 2. 1950).

## 24. Bezirk:

Leupold, Ing. Guido, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe, für Niederspannung, gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 213/1929, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Mödling, Jacob Thoma-Straße 2 (2. 2. 1950).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210.045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S., halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V. Rechte Wienzeile 97.

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

**KARL RUDOLF**

Schlossermeister

WIEN VII  
KAISERSTR. 107 · TEL. B 30-5-12

A 1497/3

ZIMMEREI

**ANTON KANOBEL**

Freitragende, holzsparende Dachstühle  
Holzhäuser · Stiegen  
Hallenbauten usw.

Wien XIV, Baumgartenstraße 34  
Telephon A 31-2-47

A 1462/26

**Ernst Christl**

ZENTRALHEIZUNGEN  
SANITÄRE ANLAGEN

Wien XIV/89, Missindorfstraße 3

Fernsprecher A 39-505  
Postscheckkonto Wien E 82042  
Länderbank Wien

A 1529,12

**Johann Beheim**

Maler- und Anstreichermeister

Wien XXIII, Himberg

übernimmt sämtliche ins Fach  
einschlägige Arbeiten

A 1515/6

BAU- UND PORTALGLASEREI

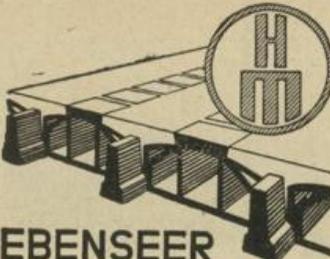
**Stefan Konstantinović**

SPEZIALIST IN DACHVERGLASUNG  
Glasschleiferei und Spiegelbeleger

WIEN VII, BURGASSE 22  
TELEPHON B 38-0-01

A 1488/6

A 15-0



**EBENSEER HOHLSTEINDECKE**

Die wirtschaftliche Stahlbetondecke mit ebener Unterseite aus serienmäßig hergestellten Fertigteilen

Normalausführung für Spannweiten bis zu 6 m, Konstruktionshöhe 25 cm, Verkehrslast bis 500 kg/m<sup>2</sup>

Sonderausführungen für besonders hohe Belastungen und größere Spannweiten

Ausführliche Unterlagen und unverbindliche Angebote

durch

**BETONWERK EBENSEE**  
GES. M. B. H.

Wien I., Annagasse 6, Tel. R 26-3-46

Besuchen Sie uns auf der  
WIENER FRÜHJAHRSMESSE 1950  
Rotundengelände, Längsstraße D III  
beim Westportal, Stand 5018/19

Installationsbüro und Bauspenglerei

**Bernhard Simon**

Wien XXII/147, Stadlauer Straße 11  
Telephon F 22-3-37

A 1705/8

**BENEDIKT MERZ**

LASTEN-  
TRANSPORTUNTERNEHMUNG  
UND SANDWERK

WIEN XXI, FLORIDUSGASSE 59  
TELEPHON A 60-6-35

A 1155/6

Ludwig und Wilhelm

A 1349/6

**Braun**

Schneiderei für Maß- und Fertigteile  
WIEN V,  
Anzengrübnergasse 7 — Telephon U 47-2-22

**Dipl.-Ing. FRANZ HARTMANN**

Steinholzfußböden, Terrazzofußböden  
Stufenausbesserungen, Terrazzoplatten

Wien II, Große Schillgasse 2, Tel. A 41-0-50

A 1336/13

Bauunternehmung

Dipl.-Ing. *Hermann Lauggas*

Beh. aut. Ziv.-Ing.  
Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H.  
Projektg. u. Ausführg. aller Bauarbeiten

Wien XXV, Mauer, Hauptstraße 53

Telephon:  
Kanzlei A 58-2-60 · Gerätelager A 58-3-31

A 1286/12

**Automatische Regler**  
für industrielle Anlagen

Heizungen, Wäschereien usw. zur Regelung von Druck und Feuchtigkeit, Temperatur in Behältern und Räumen; Wasserstands- und Speisewasserregler; Heißdampfkühler, Abdampf- und Preßluftentöler, Dampftrockner

TECHNISCHES BÜRO

**Dipl.-Ing. Max Pannitschka**

WIEN IV/50, SCHELLEINGASSE 8  
TELEPHON U 45-4-73

A 1278/4

Werkstätte für Feinmechanik

**Ferdinand Höller**

Wien XV/101  
Matthias Schönerer-Gasse 15

Fernruf A 38-8-18

A 1230/6



**Hanf-, Jute- u. Textil-Industrie Aktiengesellschaft**  
WIEN I, BÜRSEGASSE 18 — Tel. A 19-5-65 — Drahtanschrift: HANFJUTE WIEN  
Fabriken: Wien XI, Wien XXI, Neufeld, Pöchlarn

Erzeugnisse der Textilwerke: Hanfgarne, Jutegewebe, Jutesäcke, Bindfäden, Schnüre, Erntebindegarne, Webgarne, Seilgarne, Seilerwaren

Erzeugnisse des Jutexwerkes: Kunstharzpreß- und Spritzteile, Hartgewebe und Hartpapier

# Wiener Bilder



1. bis 6. Zu unserem Aufsatz auf Seite 1: Grabstein des Centurio Titus Calidius Severus. — Römischer Legionär in Sommerausrüstung, aus den Jahrhunderten um Christi Geburt (Nachbildung nach einem Grabstein aus Mainz). — Die jungsteinzeitliche Siedlung auf dem Gemeindeberg bei Ober-St.-Veit (Diorama). — Illyrische Siedlung in der Leopoldau (Diorama). — Römische Schüssel aus Terrasigillata und keltische Bronzeplastik eines Hundes, aus dem Gräberfeld südwestlich des Standlagers Vindobona; in der Mitte ein Halswirbel eines Kamels, gefunden 1948 bei den Grabungen unter dem Hohen Markt 3. — Teilmodell des Standlagers Vindobona. Im Vordergrund der Lagergraben und die Lagermauer mit der Porta decumana, an der heutigen Kreuzung Tuchlauben — Nagelgasse. Anschließend die einzelnen Kasernenblocks. — 7.: Ein Blick auf die Buden „am Kalvari-berg“. — 8. und 9.: Von der Sonderschau des Landstraßer Heimatmuseums. Medaillen von Arnold Hartig.

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien)